



Gemeinwohlbericht 2024  
Gesundheitsnetz Qualität & Effizienz eG

## Allgemeine Informationen zum Unternehmen

Firmenname: Gesundheitsnetz Qualität und Effizienz eG (QuE)

Rechtsform: eingetragene Genossenschaft

Website: [www.gesundheitsnetznuernberg.de](http://www.gesundheitsnetznuernberg.de)

Branche: Gesundheitswesen

Firmensitz: Nürnberg

Anzahl Genossenschaftsmitglieder: 119

Gesamtanzahl der Mitarbeitenden: 7

Vollzeitäquivalente: 4,25

Saison- oder Zeitarbeitende: 0

Umsatz: 1.708.058,05€ (2022: 640.816,43€ | 2023: 1.067.241,62)

Jahresüberschuss: 381.445,51€ (2022: 67.197,55€ | 2023: 314.248,96€)

Tochtergesellschaften / verbundene Unternehmen: keine

Berichtszeitraum: 01.06.2021 – 30.06.2023

## Kurzpräsentation des Unternehmens

Die Qualität und Effizienz eG (QuE) ist ein genossenschaftlich organisierter Zusammenschluss von 62 niedergelassenen Haus- und Facharztpraxen. In dem 2005 gegründeten und aus dem Praxisnetz Nürnberg Nord hervorgegangenen Gesundheitsnetz arbeiten mit Stand 01.03.2024 119 Haus- und Fachärzte unterschiedlichster Fachrichtungen zusammen. Knapp 150.000 Patientinnen und Patienten werden jährlich von den Netzpraxen versorgt. Der Zweck der QuE eG ist

- die Sicherung des Überlebens freiberuflicher ärztlicher Tätigkeit, insbesondere im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung durch Schaffung flexibler Reaktionsmöglichkeiten auf neue gesetzliche Vorgaben und politische Veränderungen;
- die Sicherstellung, Verbesserung und Förderung der kurativen und präventiven medizinischen Versorgung im Sinne einer qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung der Patienten unter Berücksichtigung der ökonomischen Effektivität;
- die Sicherung der Marktposition gegenüber Kostenträgern sowie medizinischen Leistungsanbietern durch qualitative und wirtschaftliche Kooperation und durch Verhandlungskooperation;
- die Durchführung von Vertragsverhandlungen mit Kostenträgern, der Abschluss entsprechender Vereinbarungen mit verbindlicher Wirkung gegenüber allen Genossen sowie die Auszahlung der Vergütung;
- die Unterstützung der privatärztlichen Tätigkeit ihrer Mitglieder;

- die Nutzung von Rationalisierungseffekten, z.B. durch die Bildung von Einkaufsgemeinschaften, Gerätegemeinschaften, Laborgemeinschaften und die Unterstützung der sonstigen wirtschaftlichen Zwecke der Mitglieder;
- die berufspolitische Interessenvertretung ihrer Mitglieder.

Die QuE eG war das erste von der KVB anerkannte Praxisnetz nach Stufe 1 gemäß § 87 Absatz 4 SGB V. Seit 2007 kann die QuE eG eine durchgehende Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 vorweisen. QuE ist zudem Gründungsmitglied der Agentur deutscher Arztnetze e.V. sowie der Gesundheitsregion<sup>PLUS</sup> der Stadt Nürnberg. QuE kooperiert unter anderem mit dem Klinikum Nürnberg, der Therapie-Company, dem Adolf-Hamburger-Pflegeheim, dem Pflegestützpunkt Nürnberg, verschiedenen Lehrstühlen und den Krankenkassen AOK Bayern – die Gesundheitskasse, Techniker, BARMER und Siemens BKK. Der Netzschwerpunkt ist die Umsetzung Besonderer Versorgungsverträge nach §§ 140a ff SGB V mit den genannten Partnerkrankenkassen. Darüber hinaus ist QuE Mitglied im Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen, in der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V. sowie in der arriba-Genossenschaft.

Die QuE eG wird durch den Vorstand geführt, welcher ausschließlich mit Mitgliedern der Genossenschaft besetzt ist und in der Generalversammlung gewählt wird. Als Kontrollorgane bestehen die Generalversammlung sowie der Aufsichtsrat, welcher ebenfalls in dieser gewählt wird und ausschließlich mit Mitgliedern der QuE eG besetzt ist. Verwaltung und Netzmanagement werden von den Mitarbeitenden des QuE-Netzbüros übernommen. Aktuell sind sieben Mitarbeitende, davon vier Netzmanager, zwei Teamassistentinnen sowie eine Reinigungskraft für QuE tätig. Diese sind – in enger Abstimmung mit dem Vorstand – für die Planung und Umsetzung aller in QuE stattfindenden Projekte, Dienstleistungen und Arbeiten verantwortlich.

## ZERTIFIKAT



Die Voraussetzungen zur Anerkennung von Praxisnetzen werden durch die Richtlinie der Kassenzärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) in den Paragraphen 3, 4, 5 und 6 gemäß dem Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V) Paragraph 87b Absatz 4, geregelt.

Das Praxisnetz

### Qualität und Effizienz e. G.



erfüllt alle Voraussetzungen der Paragraphen 3, 4 sowie 5 und ist daher  
seit dem 1. Dezember 2016 ein von der KVB

### „Anerkanntes Praxisnetz der Stufe I“

München, den 1. Dezember 2016

  
Dr. Kromholz  
Vorsitzender des Vorstandes

  
Dr. Schmelz  
1. stv. Vorsitzender des Vorstandes

  
Dr. Enger  
2. stv. Vorsitzende des Vorstandes

Unser **Leitbild** bietet einen guten Einblick in unser Selbstverständnis und die Ziele, welche wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Partnern verwirklichen möchten:

***Die Patientinnen und Patienten stehen im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns!***

*Wir, die Ärztinnen und Ärzte des Gesundheitsnetzes QuE Nürnberg, erbringen medizinische Leistungen auf hohem Niveau. Wir unterstützen Patientinnen und Patienten als vertrauensvoller Partner bei allen Entscheidungen, die während der Behandlung zu treffen sind.*

*Hierbei stellen wir die Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt und bieten so eine Rundumversorgung hinsichtlich Prävention, Diagnostik und Therapie.*

*Gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern übernehmen wir Verantwortung für die Gesundheit unserer Patientinnen und Patienten. Eine kultursensible medizinische Versorgung berücksichtigt die individuellen Werte sowie die schicht- und kulturspezifischen Prägungen unserer Patientinnen und Patienten.*

***Die Vernetzung nutzen, um einen Mehrwert für alle Beteiligten zu generieren!***

*Die gute Vernetzung innerhalb unserer Genossenschaft stärkt jedes einzelne Mitglied in der Ausübung seiner freiberuflichen Tätigkeit.*

*Der Zusammenschluss unserer Haus- und Facharztpraxen zu einem stabilen Netzwerk ermöglicht die Definition von Netz- und Behandlungsstandards und dadurch ein hohes messbares Qualitätsniveau.*

*Eine hohe Patientenzufriedenheit, eine konsequente Qualitätsorientierung sowie das Heben von Effizienzpotenzialen sind die QuE-Kernziele.*

*Unsere langfristig ausgerichteten Kooperationen mit verlässlichen Partnern aus dem Gesundheitsbereich unterstützen unser Tun, und helfen, zukünftige Herausforderungen besser zu meistern.*

*Um alle Vernetzungsvorteile auszuschöpfen ist ein respektvoller und offener Umgang unerlässlich und für QuE-Praxen selbstverständlich. Das Lernen aus den Erfahrungen anderer hilft, das eigene Tun kritisch zu hinterfragen und sich fortlaufend weiterzuentwickeln.*

***Patientenversorgung gemeinsam aktiv und zielgerichtet gestalten!***

*Durch unsere Zusammenarbeit erkennen wir zeitnah, welche Defizite und Versorgungslücken bestehen. Durch einen stetigen Lern- und Entwicklungsprozess finden wir für existierende und zukünftige Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung Lösungen und setzen diese gemeinsam um. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des QuE-Netzmanagements unterstützen uns hierbei tatkräftig.*

*Die hohe Qualität der Patientenversorgung in unserem Gesundheitsnetz QuE macht uns zum Vorbild für andere Gesundheitsnetze und Versorgungsmodelle. Demgegenüber nutzt QuE die Erfahrungen anderer Gesundheitsnetze. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit anderen Netzverbänden ist für uns selbstverständlich.*

## Welche Produkte / Dienstleistungen bietet Ihr Unternehmen an?

Gegenstand der QuE-Genossenschaft ist die Unterstützung der Mitglieder bei der Ausübung ihres Berufes. Dies erreichen wir unter anderem durch

- die Erbringung von Dienstleistungen für unsere Mitglieder und deren Praxen,
- die Herstellung und den Vertrieb von Organisationsmitteln und Schriften,
- den Betrieb von Datenbanken und Bildungseinrichtungen,
- die Vermittlung von Geschäften.

Unsere Hauptdienstleistung stellen die Besonderen Versorgungsverträge nach §§ 140a ff SGB V dar. Die Teilnahme an einem solchen Vertrag ermöglicht es unseren Ärztinnen und Ärzten, ihre Patientinnen und Patienten in diese einzuschreiben. Hierdurch versichern die Patientinnen und Patienten, den einschreibenden Arzt als Hauptansprechpartner für medizinische Angelegenheiten zu wählen und diesen als Primärversorger zu nutzen. Auch ist eine regelmäßige Vorstellung zur Gesundheitsuntersuchung vorgeschrieben. Im Gegenzug bekommen die Patientinnen und Patienten die Möglichkeit, Leistungen und Angebote kostenfrei zu beziehen, die weit über das Leistungsspektrum der gesetzlichen Krankenkassen hinausgehen. Ziel dieses Vorgehens ist es, durch eine verbesserte medizinische Versorgung und Vorsorge die Patientengesundheit langfristig zu erhalten und zu steigern. Durch die verbesserte Vorsorge lassen sich beispielsweise schwere Krankheiten deutlich früher erkennen, wodurch bessere Behandlungsergebnisse sowie ein geringerer Kostenaufwand zu erwarten ist. Auch vermeiden wir durch Einschreibungen Über- und Unterversorgung mit ärztlichen Leistungen und Medikamenten, sodass Ressourcen des Gesundheitswesens durch Prozessoptimierung geschont werden.

Daneben bieten wir unseren Mitgliedern eine Vielzahl an Fort- und Weiterbildungs- sowie Vernetzungsmöglichkeiten. So finden im Jahr zehn sog. Effizienzzirkel statt, in welchen über die wichtigsten Belange innerhalb der QuE berichtet wird und Expertenvorträge zur Weiterbildung stattfinden. Dazu begleitend finden zahlreiche themenspezifische, ärztliche Qualitätszirkel zum Austausch und zur Weiterbildung statt. QuE bietet jährlich ein breites Angebot an Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Hierbei richten wir uns nach den Bedürfnissen und Wünschen unserer Mitglieder und sind für Vorschläge und Input immer offen. Wir bringen uns durch unsere Teilnahme an ärztlichen Weiterbildungsverbänden auch in die Weiterbildung und Sicherung des hausärztlichen Nachwuchses ein.

Auf dem Feld des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) bieten wir unseren Mitgliedern und deren Praxisteams auf verschiedenen Wegen Vorteile und Unterstützungsmöglichkeiten. Wir bemühen uns sehr um das Wohlergehen aller in QuE-Praxen tätigen Menschen, indem wir Fort- und Weiterbildungen sowie Gesundheitskurse und Gesundheitstage anbieten.

Zusätzlich generieren wir über Kooperationen mit anderen Unternehmen Umsätze, auf Grundlage von Vorteils- und Servicevereinbarungen. Wir kooperieren nur mit Unternehmen, die wir gut kennen und denen wir Vertrauen. QuE ist vollends pharmaanabhängig und nimmt keine Mittel aus der pharmazeutischen Industrie an. QuE ist aus dem Praxisnetz Nürnberg Nord e.V. (PNN e.V.) hervorgegangen (s.u.). Dies besteht bis heute und lässt seine

Verwaltung und Geschäfte durch das QuE-Netzbüro tätigen. Hierfür besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen PNN e.V. und der QuE eG.

Unsere Forschungsarbeit, in deren Rahmen wir aktuell die gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels sowie auf diese abgestimmte Resilienz- und Adaptationsmöglichkeiten erforschen, dienen der Lebenserhaltung und Absicherung der Gesundheit unserer Patientinnen und Patienten. In diesen entwickeln wir Strategien und Anpassungsmöglichkeiten, um auch in Zukunft eine bestmögliche und hochaktuelle medizinische Versorgung gewährleisten zu können. Mitgliedspraxen können sich hier auf freiwilliger Basis an der Forschungsarbeit beteiligen.

Abschließend generieren wir einen geringen Teil unseres Umsatzes über Werbeanzeigen in unserem Patientenmagazin „Pumperlgsund in Nürnberg“. Bei unseren Werbepartnern achten wir darauf, dass sie unseren Werten und Vorstellungen entsprechen.

### Welchen Anteil nehmen die Produkte / Dienstleistungen am Umsatz?

Verträge zur Besonderen Versorgung nach §§ 140a ff SGB V: 92,4%

Kooperationen: 5,6%

Forschung: 1,7%

Sonstiges: 0,3%

## Das Unternehmen und Gemeinwohl

### Welchen Bezug hat Ihr Unternehmen zur Gemeinwohl-Ökonomie?

Die QuE eG wurde aus dem bis heute bestehenden gemeinnützigen Verein Praxisnetz Nürnberg Nord e.V. gegründet und hat somit schon immer eine enge Bindung zur Gemeinnützigkeit. „Was einer allein nicht schafft, das schaffen wir alle zusammen“ ist zentrales Leitmotiv unserer Genossenschaft. Das Geschäft der QuE eG ist ausschließlich auf die Belange der teilnehmenden Mitglieder orientiert – per se nicht gewinnorientiert, sondern auf den Erhalt der niedergelassenen ärztlichen Tätigkeit sowie dem Wohl unserer Patientinnen und Patienten verpflichtet. Dementsprechend ist der Erhalt sowie die Förderung und Wiederherstellung der Patientengesundheit ein Wesenskern und Gründungsgedanke von QuE. Wir möchten dauerhaft eine qualitativ hochklassige Medizin auf dem neusten Stand der Forschung durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte in Eigenverwaltung für alle unsere Patientinnen und Patienten ermöglichen. Daher sind wir auf einem Tätigkeitsfeld, welches der Förderung und dem Wohlergehen aller Menschen verschrieben ist, tätig.

Unsere Zirkelarbeit ist hierfür eines der wichtigsten Werkzeuge, da dies unseren Mitgliedern die Möglichkeit des Austauschs und der Vernetzung bietet. So können Wissen und Informationen in QuE effizient und niedrigschwellig vermittelt werden. So bieten wir z.B. Qualitätszirkel für den intersektoralen Austausch zwischen ambulanter und stationärer Versorgung oder zu Fragen der palliativen Therapie an. Dieses Konzept ist stark auf die solidarische Partizipation unserer Mitglieder angewiesen und dient, durch seine auf die

menschliche Gesundheit ausgelegten Themen, auch im Allgemeinen dem Gemeinwohl. Dass wir diese Arbeit auf hohem Niveau und unter Wahrung strenger Qualitätsstandards durchführen, bestätigt uns beispielsweise das QuATRo-Silbersiegel, welches wir in der Berichtsperiode 2022 erstmals verliehen bekommen haben.



Solidarität und Zusammenhalt sind für uns elementar wichtige Faktoren unserer Arbeit und ein fester Teil unserer Unternehmenskultur. Dies spiegelt sich in unserem Verhalten sowie den zahlreichen internen wie externen Kooperationen wider. So wurde während der Coronapandemie beispielsweise ein niedrigschwelliges, QuE-internes System zur ausreichenden Materialversorgung aller Praxen geschaffen, in welchem sich die Praxen gegenseitig unterstützt haben.

QuE sieht sich schon immer als Teil der Nürnberger Stadtgesellschaft, in die wir uns daher auch aktiv einbringen wollen. Daher fördern wir jedes Jahr ein soziales Projekt in unserem Einzugsgebiet und bringen uns als Mitglied in diverse Gremien und Arbeitskreise ein, für welche wir unentgeltlich tätig sind. So ist QuE beispielsweise Mitglied des Runden Tisches der Nürnberger Seniorennetzwerke, der Gesundheitsregion<sup>PLUS</sup>, des Arbeitskreises Migration und Gesundheit Stadt Nürnberg und vieles mehr. Während der Coronapandemie hat QuE den Corona-Steuerkreis der Stadt Nürnberg rege unterstützt. Auch fördern wir die Palliativ- und Hospizarbeit, indem wir eine Plattform für Wissensmultiplikation und Austausch bieten. Daneben engagieren wir sowohl hausintern als auch im Rahmen von Forschungsvorhaben stark auf dem Arbeitsfeld Klimawandel und Gesundheit und setzen damit sozial- und umweltmedizinische Projekte mit deutschlandweitem Pioniercharakter um. Für unser Engagement auf diesem Feld wurden wir mit dem 2. Platz des vdek-Zukunftspreises geehrt.



Abbildung 1: Übergabe des vdek-Zukunftspreis 2023 am 18.03.2024 in Berlin.

### Welche Aktivitäten bzw. welches GWÖ-Engagement gab es im letzten Jahr vor der Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz?

QuE engagiert sich, wie oben beschrieben, auf vielen Feldern, die einen Bezug zur GWÖ haben. So unterstützt QuE eigeninitiativ beispielsweise soziale Förderprojekte, wie das Prävention- und Mitmachtheaterstück Ta-mama-kukuma für Hortkinder oder den QuE-Parcour für Kitakinder in Kooperation mit dem Parkour.org Nürnberg e.V.

Auch gemeinnützige Vereine, wie der Therapiehunde Deutschland e.V., der in unserem Auftrag Lesehunde für Kinder stellt, oder sozial-ökologische Initiativen wie die Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit oder das Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen werden von QuE aktiv unterstützt.

Im Zuge des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine unterstützt QuE den Bamberg:UV e.V. der mit Sach- und Finanzspenden durch QuE und ihre Mitglieder einen Hilfstransport mit medizinischem Bedarf für die Ukraine organisieren konnte. In Nürnberg bringen wir uns durch Angebote, wie beispielsweise kostenfreie Hitzeschutzschulungen, für Akteure der Stadtgesellschaft ein.

Unsere weitreichenden sozialen und ökologischen Maßnahmen können dem QuE-Nachhaltigkeits- und Qualitätsbericht, welchen QuE auf freiwilliger Basis erstellt, im Detail entnommen werden.

### Wer ist die Kontaktperson im Unternehmen für die GWÖ (inkl. Kontaktdaten)?

Dr. med. Andreas Lipécz, Facharzt für Innere Medizin, Hausarzt und QuE-Vorsitzender  
Gesundheitsnetz Qualität und Effizienz eG

Bucher Str. 39, 90419 Nürnberg [lipecz@t-online.de](mailto:lipecz@t-online.de)

Kontakt über das QuE-Netzbüro:

David Shimada, Wirtschaftswissenschaften in Sozial- und Gesundheitswesen, M.A.

Gesundheitsnetz Qualität und Effizienz eG, Netzbüro

Bucher Str. 39, 90419 Nürnberg

[david.shimada@que-nuernberg.de](mailto:david.shimada@que-nuernberg.de)

0911 95663281

# Testat



## ZERTIFIKAT Externes Audit

Zertifikat gültig bis  
30.06.2026

ZertifikatsID  
ks0hj

### ECONGOOD Bilanz

### Gesundheitsnetz Qualität und Effizienz e.G.

Bucher Str. 39, DE 90419 Nürnberg

Wert	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
Berühungsgruppe				
<b>A: LIEFERANT*INNEN</b>	A1 Menschenwürde in der Lieferkette:  20 %	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Lieferkette:  40 %	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Lieferkette:  30 %	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Lieferkette:  10 %
<b>B: EIGENTÜMER*INNEN &amp; FINANZ-PARTNER*INNEN</b>	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln:  60 %	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln:  90 %	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung:  40 %	B4 Eigentum und Mitentscheidung:  40 %
<b>C: MITARBEITENDE</b>	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz:  70 %	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge:  50 %	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden:  60 %	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz:  60 %
<b>D: KUND*INNEN &amp; MITUNTERNEHMEN</b>	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen:  60 %	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern:  80 %	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen:  40 %	D4 Kund*innen Mitwirkung und Produktransparenz:  50 %
<b>E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD</b>	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen:  60 %	E2 Beitrag zum Gemeinwesen:  50 %	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen:  20 %	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung:  40 %
				<b>BILANZSUMME: 487</b>

Mit diesem Audit Zertifikat bestätigt der International Federation for the Economy for the Common Good e.V. das Ergebnis des ECONGOOD Audits basierend auf der Version: M5.0 Kompaktbilanz. Dieses Audit wurde durchgeführt von Jörn Wiedemann.

Nähere Informationen zur Matrix und dem Auditsystem finden Sie auf [www.ecogood.org](http://www.ecogood.org)

Hamburg, 12.06.2024

International Federation for the Economy for the Common Good e.V.  
Stresemannstraße 23  
22769 Hamburg

federation-office@ecogood.org  
Amtsgericht Hamburg, VR 24207

Bridget Knapper  
Executive Director

Markus Müllenschläder  
Executive Director

# A1 Menschenwürde in der Zulieferkette

## **Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

Unsere zugekauften Produkte und Dienstleistungen beschränken sich aufgrund unserer Unternehmensgröße auf eine geringere Anzahl von Lieferanten. Die größten Posten der Berichtsperiode sind vor allem Miete, diverse IT-Infrastruktur, die Erstellung einer neuen Webseite sowie Beratungs- und Betreuungsleistungen durch unsere Steuerkanzlei. Die Achtung der Menschenrechte ist ein wichtiger Faktor unserer Geschäftsbeziehungen. Darum legen wir einen besonderen Wert auf die Regionalität der Lieferant\*innen und den persönlichen Kontakt mit diesen sowie möglichst langfristigen Geschäftsbeziehungen. Darüber hinaus unterstützen wir aktiv und bewusst kleine und mittelständische Unternehmen, um diese zu unterstützen.

## **Berichtsfragen**

Welche Produkte/Dienstleistungen werden zugekauft? Nach welchen Kriterien werden Lieferant\*innen ausgewählt?

### **Miete**

Über die Sperber Bürk Grundstücksgemeinschaft mieten wir unsere Büroräumlichkeiten von privat in der Bucher Straße an. Die Privatvermietung ist uns ein wichtiges Anliegen, da wir so einen direkten und niedrigschwelligen Kontakt zu unserem Vermieter pflegen können, der nah bei unseren Büroräumen wohnt. Wir haben uns beim Umzug im Jahr 2021 für ein energetisch hochwertiges, sehr modernes Gebäude entschlossen, sodass wir aufgrund des Mietverhältnisses einen möglichst geringen ökologischen Fußabdruck aufweisen. Durch die große PV-Anlage auf dem Dach des Anwesens, speist das Gebäude auch ökologisch hochwertigen Strom ein.

Unseren Strom beziehen wir vom Vermieter über den lokalen Nürnberger Energieversorger N-Ergie. Ausschlaggebend für die Wahl war die lokale Verwurzelung in der Metropolregion Nürnberg sowie die Möglichkeit, einen Ökostromtarif zu nutzen. Die N-Ergie ist EMAS-zertifiziert, sodass nachgewiesen ist, dass das Unternehmen die ökologischen Auswirkungen seines Handelns überwacht.

### **KCS-IT**

KCS-IT ist unser langjähriger IT-Dienstleister, der für die Technik und IT-Infrastruktur in unserem Haus verantwortlich ist. Aufgrund der engen, persönlichen Betreuung durch den Geschäftsführer ist ein dauerhafter und kollegialer Austausch zwischen QuE und KCS gegeben. Ausschlaggebend für die Wahl des Dienstleisters ist die räumliche Nähe in Nürnberg, das langjährige und vertrauensvolle Geschäftsverhältnis sowie die individuelle und niedrigschwellige Betreuung.

### **CSA Computer Service Agentur GmbH**

Die CSA Computer Service Agentur ist unser langjähriger Dienstleister für Betrieb, Wartung und Pflege unserer Server und Datenbanken. Das kleine, mittelständische Unternehmen zeichnet sich durch ein hohes Maß an Zuverlässigkeit sowie die sehr enge Kundenbetreuung aus. Die CSA wurde gewählt, da zwischen KCS-IT und CSA ein langjähriges und vertrauensvolles Arbeitsverhältnis besteht. So ist es uns möglich, unsere IT- und EDV-Belange bei Dienstleistern zu bündeln, die auch untereinander bestens vernetzt sind.

#### **mediQuu GmbH & Co. KG**

Mediquu ist ein spezialisierter IT-Dienstleister für Praxisnetze, der mit dem „Netzmanager“ und der „App zum Doc“ als erstes Unternehmen eine vollumfängliche Lösung für die speziellen Abläufe und Aufgaben in Praxisnetzen bietet. MediQuu ist der einzige uns bekannte Anbieter für eine solche vollumfängliche IT-Infrastruktur, mit der sich ein Praxisnetz effizient führen und vernetzen lässt. Wir nutzen mediQuu zur Organisation von Veranstaltungen und unserer Zirkelarbeit, als Wissensdatenbank und allgemeines Verwaltungswerkzeug im Netz. Auch Befragungen und Kalendereinträge sind über mediQuu möglich, sodass es sich hierbei insgesamt um ein sehr wichtiges Werkzeug unserer täglichen Arbeit handelt.

#### **Grafikatelier Engelke & Neubauer**

Das Grafikatelier Engelke ist unser Dienstleister für unseren Bedarf an hochwertigen und professionellen Grafiken und Designs, welche die hausinternen Kompetenzen überschreiten. Das kleine Nürnberger Grafikatelier zeichnet sich durch den engen und niedrighschwelligsten Austausch zwischen uns aus und wurde aufgrund ihrer zahlreichen Referenzen ausgewählt. Das Grafikatelier ist mehrmaliger Gewinner des German Design Awards, des Immobilien Marketing Awards, sowie des reddots.

#### **WirmachenDruck GmbH**

Druckerzeugnisse, welche die Kapazitäten unseres hausinternen Drucks überschreiten, beziehen wir über WirmachenDRUCK. Dieser Lieferant wurde aufgrund der Möglichkeit des klimaneutralen Druckens, welche wir stets in Anspruch nehmen, sowie der schnellen und zuverlässigen Lieferung gewählt.

#### **Erlebnis Nürnberg e.V.**

Im Rahmen unserer Vorteilsaktionen verteilen wir Verzehr- und Konsumgutscheine (Nürnberger Zehner) an die Praxisteams unseres Netzes. Diese lassen sich an zahlreichen Orten in Nürnberg einlösen und dienen unseren Praxisteams als kleines Benefit. Die Wahl auf den Erlebnis Nürnberg e.V. viel aufgrund seiner Gemeinnützigkeit sowie der regionalen Verankerung in der Metropolregion Nürnberg.

#### **VISUELLE WERTE GmbH**

Visuelle Werte ist der Dienstleister, den wir für den Rebrand und Neugestaltung unserer Homepage genutzt haben. Ausschlaggebend für die Wahl des Dienstleisters war der Schwerpunkt auf Wissenskommunikation, die vorhandenen Erfahrungen im Gesundheitswesen sowie die hohe Fachkompetenz. Aufgrund der Einbindung in das Innovationsfondsprojekt Arena bestanden auch positive Erfahrungswerte sowie ein guter persönlicher Kontakt.

### **Deutsche Telekom AG**

Die Telekom ist Dienstleister für unsere Internet-, Telefon- und Mobilfunkverträge, da schnelle, zuverlässige und stabile Netz- und Internetanbindung für unsere Arbeit unabdingbar ist. Die Wahl des Dienstleisters sowie der dazugehörigen Verträge wurde auf Anraten unseres EDV-Beraters getroffen.

### **Deutsche Post AG**

Für den Versand unserer Aussendungen greifen wir auf die Deutsche Post zurück. Für unsere Aussendungen trifft das GOGREEN Angebot der Post zu, wodurch diese umweltschonend zugestellt werden. Aufgrund der Notwendigkeit und Menge unserer Aussendungen ist die Deutsche Post für uns alternativlos.

### **Böttcher AG**

Unsere Büro- und Schreibwaren beziehen wir über die Böttcher AG, die durch ihr breites Angebot unseren gesamten Bürobedarf abdecken kann. Beim Kauf unserer Schreib- und Bürowaren achten wir auf Nachhaltigkeit, indem wir auf entsprechende Siegel wie den Blauen Engel, FSC oder das EU-Ecolabel achten. Papierwaren werden soweit möglich ausschließlich aus recyceltem Material bezogen. Bei unserer Büroausstattung achten wir – soweit keine Siegel ausgewiesen sind – v.a. auf Langlebigkeit und hohe Qualität, damit diese eine möglichst hohe Produktlebensspanne aufweisen.

### **Juristische Beratung**

QuE arbeitet mit zwei Rechtsanwaltskanzleien zusammen. Zum einen arbeiten wir mit der Rechtsanwaltskanzlei Lohbeck & Partner zusammen. Diese begleiten QuE seit Beginn der Firmengeschichte und waren auch schon zu Zeiten der QuE-Vorgängerorganisation PNN e.V. unser Rechtsbeistand. Aufgrund des sehr guten, langjährigen und vertrauensvollen Verhältnisses setzten wir diese Zusammenarbeit in QuE kontinuierlich fort.

Daneben lassen wir uns in speziellen Fragen von der Datenschutzdoktor Rechtsanwalts-gesellschaft unterstützen. Diese Kanzlei hat ihren Arbeitsschwerpunkt auf Arztpraxen und Arztnetze sowie die dazugehörigen Rechtsbelange in IT-Fragen gelegt. Aufgrund der tiefgehenden Expertise und persönliche Empfehlungen haben wir uns für diese Kanzlei entschieden.

### **ETL Schmidt, Steinert & Kollegen**

ETL Schmidt, Steinert und Kollegen ist unsere Steuerberatungskanzlei, mit welchen wir ein langjähriges und vertrauensvolles Geschäftsverhältnis pflegen. Aufgrund der räumlichen Nähe sowie der individuellen Betreuung in Nürnberg ist es uns zu jederzeit möglich, Beratungs- und Prüfungsleistungen in Anspruch zu nehmen.

### **Kassenärztliche Vereinigung Bayerns**

Die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) ist Dienstleister für die Abrechnung der durch unsere Mitglieder erbrachten Gebührenordnungspunkte aus unseren Selektivverträgen. Die Anerkennung durch und Abrechnung über die KVB ist für uns obligatorisch und alternativlos, da diese die Grundvoraussetzung für unsere Arbeit und Selektivverträge als Netz sind.

### **Genossenschaftsverband Bayern e.V.**

Der Genossenschaftsverband Bayern e. V. (GVB) ist Dienstleister und gesetzlicher Prüfungsverband der bayerischen Genossenschaftsorganisation. Die Prüfung seiner Mitglieder ist eine der zentralen Aufgaben des GVB. Mit ihrer Arbeit nach Maßstab des Genossenschaftsgesetzes und weiterer gesetzlicher Vorschriften tragen die Prüferinnen und Prüfer zur wirtschaftlichen Stabilität der bayerischen Genossenschaften bei. Jede Genossenschaft gehört einem genossenschaftlichen Prüfungsverband an.

### **EthikBank eG**

Die EthikBank ist eine ethisch-ökologische Direktbank und Hausbank der QuE. Basis aller Geschäfte der EthikBank ist ihre sozialökologische Anlagepolitik - ein Mix aus Tabu- und Positivkriterien. So investiert die EthikBank das Geld ihrer Kunden nicht in Rüstungsgeschäfte, Atomkraft oder in Unternehmen, die Kinderarbeit zulassen. Die Unternehmen, die Geld von der EthikBank bekommen, müssen sich aktiv für eine nachhaltige Wirtschaftsweise engagieren. Aufgrund dieser Kriterien sowie der hohen Transparenz als gläserne Bank haben wir uns für die EthikBank entschieden.

### **Deutsche Ärzte- und Apothekerbank eG**

Die Deutsche Ärzte- und Apothekerbank ist ein genossenschaftlich geführtes Kreditinstitut, welches seinen Unternehmensschwerpunkt auf das Gesundheitswesen und Heilberufe gelegt hat. QuE unterhält ein Festgeldkonto bei der ApoBank. Aufgrund der Spezialisierung auf das Gesundheitswesen ist die ApoBank ein zuverlässiger Partner, welcher mit seiner Branchenkenntnis überzeugt. Die ApoBank unterstützt mit ihrer Stiftung zahlreiche nachhaltige Projekte und (caritative) Organisationen.

### **Sparkasse Nürnberg**

Sparkassen sind Kreditinstitut, deren Leitgedanke darin besteht, in ihrem Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die Versorgung aller Bevölkerungskreise, der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstands, und der öffentlichen Hand mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen sicherzustellen. Sie unterstützen damit die Aufgabenerfüllung der Kommunen und fördern die Vermögensbildung breiter Bevölkerungskreise und die Wirtschaftserziehung der Jugend. QuE unterhält ein Festgeldkonto bei der Stadtparkasse Nürnberg. Diese wurde aufgrund der guten und räumlich nahen Betreuung sowie der regionalen Verankerung der QuE in der Metropolregion Nürnberg sowie aus Gründen der Risikostreuung gewählt.

### **HypoVereinsbank (Unicredit Bank GmbH)**

Die HypoVereinsbank ist Teil der UniCredit, einer paneuropäischen Geschäftsbank mit Angeboten in Italien, Deutschland sowie Zentral- und Osteuropa. QuE hält ein Depot bei der HypoVereinsbank. Die Geschäftsbeziehung zur Hypo bestehen aufgrund der engen und professionellen Kundenbetreuung durch auf das Gesundheitswesen spezialisierte Experten. Durch die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit sichert die HypoVereinsbank die QuE eG als verlässlicher Finanzpartner ab.

### **arriba Genossenschaft**

In der gemeinnützigen arriba Genossenschaft haben sich Hausärzte und andere Unterstützer zusammengeschlossen, um die Idee von arriba zu unterstützen. Es geht ihnen um die evidenzbasierte Information und Einbeziehung von Patienten in präventive, diagnostische

und therapeutische Entscheidungen. Mitglieder der Genossenschaft wirken mit bei der Entwicklung und Evaluation neuer arriba-Module. QuE ist Mitglied und Kooperationspartner der arriba Genossenschaft, um diese bei ihrer wichtigen Arbeit zu unterstützen und unseren Mitgliedern die Vorteile der arriba-Module nutzbar zu machen.

### Wie werden soziale Risiken in der Zulieferkette überprüft bzw. evaluiert?

Unsere Dienstleister und Lieferanten werden regelmäßig im Rahmen unserer jährlichen Managementbewertung auf Basis der DIN EN ISO 9001 evaluiert. Dies bietet uns die Möglichkeit des Nachstuerns, falls soziale oder sonstige ungewünschte Risiken auftreten sollen. Darüber hinaus führen wir mit einem Großteil unseren Lieferanten mindestens jährlich ein persönliches Gespräch zum Austausch und Bewertung unserer Geschäftsbeziehung. Uns sind keine sozialen Risiken bei unseren Zulieferern bekannt.

### Welche Zertifikate haben die zugekauften Produkte?

Unsere zugekauften Produkte haben folgende Zertifizierungen:

Blauer Engel, FCS, EU-Ecolabel, EMAS-Zertifizierung, Trusted Application (TÜV), GoGreen

Unsere Dienstleister sind folgendermaßen zertifiziert:

DIN EN ISO (9001, 2700, 20000, 22301, 14001, 45001, 50001), ISS-ESG prime, DNK-Siegel, Securepoint UTM Operator, § 75 B KVB Zerifizierung 202, gematik DVO SUP, CGM SUP Partner, ESET B2B MSP Silver, Securepoint Unified Security Cert+ IA

### Verifizierungsindikatoren

Anteil der zugekauften Produkte/Dienstleistungen am gesamten Einkaufsvolumen in Tabellenform

	%-Anteil 2022	%-Anteil 2023	%-Anteil Berichtsperiode	Soziale und ökologische Risiken
<b>Räume &amp; Infrastruktur</b>	13,6%	11,6%	12,6%	
<b>IT-Infrastruktur &amp; Support</b>	47,6%	40,6%	43,9%	(Rohstoff-) Herstellung und Produktion in Drittstaaten. Ökologische Auswirkungen
<b>Grafikarbeiten</b>	4,5%	8,2%	6,5%	
<b>Druckerzeugnisse</b>	5,2%	7,6%	6,3%	Papiergewinnung und Weiterverarbeitung
<b>Steuer- &amp; Rechtsberatung,</b>	6,2%	5,3%	5,7%	

<b>Banknebenkosten</b>				
<b>Banknebenkosten</b>	12,3%	12,8%	12,6%	Mittelverwendung durch Banken
<b>Nürnberger Zehner</b>	10,6%	1,3%	5,6%	
<b>Eventlocation</b>	-	12,6%	6,8%	
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	

Anteil der eingekauften Produkte/Dienstleistungen, die unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden

Der Anteil an Produkten und Dienstleistungen, die unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden, liegt bei 100%. Wir sind aufgrund unserer engen Geschäftsbeziehungen und des bestehenden persönlichen Austauschs davon überzeugt, dass all unsere Lieferanten faire Arbeitsbedingungen bieten. Gerade im Bereich der IT ergeben sich entlang der Lieferkette jedoch aktuell nicht vermeidbare soziale Risiken, die mit der Nutzung von IT-Produkten einhergehen.

**Verbesserungspotenziale/Ziele:**

Wir wollen unsere Lieferanten genauer und strukturiert auf soziale Risiken monitoren.

## A1 Negativaspekt: Verletzung der Menschenwürde in der Zulieferkette

**Berichtsfrage**

Kann das Unternehmen bestätigen, dass die Menschenwürde in der Zulieferkette bei den wesentlichen Lieferant\*innen nicht verletzt wird?

QuE kann bestätigen, dass die Menschenwürde in der Zuliefererkette bei den wesentlichen Lieferanten gewahrt wird.

## A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

**Berichtsfragen**

Mit welchen Maßnahmen fordert und fördert das Unternehmen entlang der Zulieferkette einen fairen und solidarischen Umgang aller Beteiligten miteinander?

In unseren Geschäftsbeziehungen setzen wir auf Langfristigkeit und Kontinuität, um eine vertrauensvolle und dauerhafte Geschäftsbeziehung aufzubauen. Daher wechseln wir unsere Geschäftspartner nur selten, um die reine Geschäftsbeziehung zu einer echten Partnerschaft zu entwickeln. Preisdumping lehnen wir entschieden ab und schließen Verträge stets zum beiderseitigen Vorteil. Wir achten darauf, mit kleinen, mittelständischen Unternehmen in der Region zusammenzuarbeiten, um den gegenseitigen Austausch zu fördern. So können wir in Gesprächen mit den Mitarbeitenden einen guten Einblick in die Firmenkultur unserer Zulieferer bekommen. Unser Verhältnis ist zu all unseren Lieferanten ein gutes und uns sind keinerlei Beschwerden über uns als Geschäftspartner bekannt.

### Wie überprüft und sanktioniert das Unternehmen diesbezüglich eventuell vorhandene Risiken und Missstände?

Es ist uns wichtig, mit Partnern fair und solidarisch in einer partnerschaftlichen Geschäftsbeziehung zusammenzuarbeiten. Daher ist es uns auch wichtig, dass unsere Dienstleister ihren Mitarbeitenden gegenüber fair sind. Mit unseren Lieferanten stehen wir in regelmäßigen, persönlichen Kontakt, um etwaige Missstände und Risiken ausschließen zu können. Unsere Lieferanten werden vom QuE-Management im Rahmen einer jährlichen, internen Lieferantenbewertung evaluiert. Darüber hinaus haben wir zu vielen unserer Lieferanten aufgrund der langjährigen Geschäftsbeziehung ein enges, persönliches Verhältnis, sodass ein offener und ehrlicher Austausch möglich ist. Uns sind keine Missstände im Rahmen unserer Lieferantenverhältnisse bekannt. Auch sind uns keine Beschwerden oder Missstände unsererseits bekannt. Sollten wir Missstände erkennen, werden diese im Rahmen eines persönlichen Gesprächs thematisiert und notfalls bis zum Abbruch der Geschäftsbeziehung sanktioniert.

### Verifizierungsindikatoren

#### Anteil der eingekauften Produkte und Rohwaren, die ein Label tragen, welches Solidarität und Gerechtigkeit berücksichtigt

Da wir in unseren Geschäftsbeziehungen großen Wert darauflegen, mit anderen kleinst- und mittelständischen Unternehmen zusammenzuarbeiten, weisen diese bedauerlicherweise aufgrund ihrer Größe zumeist kein explizites Siegel für Solidarität und Gerechtigkeit aus. Dies überprüfen wir wie oben genannt.

Unsere Hausbank – die EthikBank – weist im Rahmen ihres Faire Finance Guides gerechte und solidarische Anlagekriterien aus.

#### Anteil der Lieferant\*innen, mit denen ein fairer und solidarischer Umgang mit Anspruchsgruppen thematisiert wurde bzw. die auf dieser Basis ausgewählt wurden

Da wir mit unseren Lieferanten ein enges, persönliches und vertrauensvolles Verhältnis pflegen, können wir versichern, dass ein fairer und solidarischer Umgang miteinander gegeben ist. Dies spiegelt sich insbesondere in der regionalen Verankerung unserer

Lieferanten wider. Wir haben mit 50% unserer Lieferanten Solidarität im Laufe der Geschäftsbeziehungen thematisiert.

**Verbesserungspotenziale/Ziele:**

Wir wollen den Anteil der Lieferanten erhöhen, mit denen wir Solidarität thematisiert haben.

## A2 Negativaspekt: Ausnutzung der Marktmacht gegenüber Lieferanten\*innen

**Berichtsfrage**

Kann das Unternehmen bestätigen, dass Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette nicht verletzt sowie die Marktmacht bei den wesentlichen Lieferant\*innen nicht ausgenutzt werden?

**Im Berichtszeitraum wurde verbessert:**

QuE kann bestätigen, dass Solidarität und Gerechtigkeit in der Lieferantenkette nicht verletzt wird und wir unsere – nicht gegebene – Marktmacht nicht ausnutzen.

## A3 Ökologische Nachhaltigkeit In der Zulieferkette

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

**Berichtsfragen**

Nach welchen Kriterien werden Rohware, Produkte und Dienstleistungen ausgewählt?

Da das Geschäftsmodell der QuE darin besteht, v.a. Dienstleistungen und Services für unsere Mitglieder und Praxen zu erstellen, kaufen wir nur zu einem geringen Maße Materialien und Produkte ein. Unsere Lieferanten erbringen vornehmlich Dienstleistungen für uns. Zugekaufte Materialien und Produkte sind hauptsächlich Büro-, Papier-, und Druckereierzeugnisse. Beim Zukauf von Produkten und Dienstleistungen achten wir auf folgende Kriterien:

- Regionalität: Der Großteil unserer Dienstleister, mit denen wir im Alltagsgeschäft Kontakt haben, befindet sich räumlich in der Metropolregion Nürnberg. So vermeiden wir lange Wege und somit mobilitätsbedingte Emissionen.
- Nachhaltigkeit und Umweltschutz: Bei zugekauften Waren achten wir auf die ökologische Verträglichkeit dieser. So sind alle unsere Papiererzeugnisse auf recyceltem Papier gedruckt. Das zugekaufte Papier hat stets den Blauen Engel inne. Unsere Druckerzeugnisse werden stets klimaneutral gedruckt. So kommen 2% des Umsatzes einem Klimaschutzprojekt von ClimatePartners zugute. Auch auf das EU-Ecolabel legen

wir beim Kauf unserer Bürowaren großen Wert. Auch in unserer IT-Infrastruktur, die unser Hauptarbeitsmittel darstellt, achten wir auf Nachhaltigkeit und nutzen ökologisch wertvollere Alternativen, wie bspw. Firefox, Thunderbird, Ecosia oder Nextcloud.

- Langlebigkeit und hohe Qualität: Wir haben den Anspruch, unsere Büroausstattung so lange wie möglich zu nutzen, um Neukäufe weitestgehend zu vermeiden. Daher legen wir großen Wert darauf, dass die von uns gekauften Produkte eine hohe Qualität und Langlebigkeit aufweisen.

### Wie werden ökologische Risiken in der Zulieferkette evaluiert?

Einkäufe und neue Geschäftsbeziehungen müssen in QuE durch den Leiter des QuE-Netzbüros freigegeben werden, oder werden direkt durch diesen getätigt. So können wir sicherstellen, dass unsere Kriterien an Einkäufe und Dienstleister stets gewahrt sind. Das QuE-Netzbüro wird vom QuE-Vorstand überwacht, welcher wiederum dem Aufsichtsrat Rechenschaft schuldet.

### Welche ökologischen Kriterien werden bei der Auswahl der Produkte und Lieferant\*innen berücksichtigt?

Bei der Auswahl unserer Käufe und Dienstleister achten wir stets darauf, dass die oben genannten Kriterien – soweit möglich – erfüllt sind. Beim Kauf von Verbrauchsgütern achten wir darauf, dass diese durch Siegel und Labels ihre Umweltverträglichkeit nachweisen. Dabei achten wir auf folgende Siegel und Labels:

Blauer Engel, FSC, EU-Ecolabel, EMAS

### Welche Unterschiede gibt es zum Wettbewerb hinsichtlich ökologischen Einkaufs?

QuE ist das einzige Gesundheitsnetz seiner Art in unserem Einzugsgebiet. Daher besteht kein Wettbewerb anderer Akteure, sodass wir hierzu keine Angaben machen können.

### Verifizierungsindikator

Anteil der eingekauften Produkte/Dienstleistungen, die ökologisch höherwertige Alternativen sind.

Aufgrund der Größe sowie der Betätigungsfelder haben unsere Dienstleister zumeist keine Siegel ausgewiesen. Auch besteht zu den bezogenen Dienstleistern oftmals keine ökologisch höherwertige Alternative. Dennoch beziehen wir bei der Wahl unserer Produkte und Dienstleistungen sowie der jeweiligen Dienstleister bewusst die ökologischen Auswirkungen in die Kaufentscheidung mit ein. Dies wollen wir durch das Nutzen von Angeboten, wie bspw. dem Klimaneutralen Druck, oder umwelt- und sozialfreundlicher Dienstleister wie der Ethikbank erreichen. Die bezogenen Güter mit der Möglichkeit einer höherwertigen ökologischen Alternative beträgt 10%.

### **Verbesserungspotenziale/Ziele:**

Wir wollen den Anteil der Produkte und Dienstleistungen, die eine höhere ökologische Alternative sind, auf kontinuierlich steigern.

## **A3 Negativaspekt: unverhältnismäßig hohe Umweltauswirkungen in der Zulieferkette**

### **Berichtsfrage**

Kann das Unternehmen bestätigen, dass keine Produkte/Dienstleistungen zugekauft werden, die in der Lieferkette mit besonders hohen schädlichen Umweltauswirkungen einhergehen?

QuE kann bestätigen, dass keine Produkte oder Dienstleistungen bezogen werden, mit denen besonders hohe schädliche Umweltauswirkungen einhergehen. Natürlich ist uns bewusst, dass unsere IT-Infrastruktur negative Sozial- und Umweltauswirkungen in den Ländern hervorrufen kann, in denen Rohstoffgewinnung und Endproduktion stattfinden. Das Nutzen der IT ist für uns jedoch unerlässlich.

## **A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette**

### **Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

### **Berichtsfragen**

Mit welchen Maßnahmen fordert und fördert das Unternehmen entlang der Zulieferkette einen transparenten und partizipativen Umgang aller Beteiligten miteinander?

Wie oben beschrieben pflegen wir ein enges, vertrauensvolles und langjähriges Geschäftsverhältnis zu unseren Dienstleistern und Partnern. Durch den regelmäßigen persönlichen Austausch erlangen wir Einblicke in unsere Partnerunternehmen und machen uns selbst transparent. Vor allem durch Kommunikation und dem regelmäßigen gegenseitigen Austausch mit unseren lokalen Partnern versuchen wir, einen möglichst hohen Grad an Transparenz zu etablieren. Auch haben wir für unsere Partner stets ein offenes Ohr, sodass sich diese jederzeit an uns wenden können. Das Feedback sowie die Einbindung unserer Partner ist uns sehr wichtig und fließt in unsere Arbeit ein. Als Genossenschaft sind wir Mitglied im Bayerischen Genossenschaftsverband und unterliegen somit auch dessen Prüfung, die wir stets tadellos bestehen.

Wir sind seit dem Jahr 2007 zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und veröffentlichen regelmäßig und auf freiwilliger Basis Qualitäts- und/oder Nachhaltigkeitsberichte (zuletzt 2022; die nächste Veröffentlichung ist für Juni 2024 geplant.)

Wie prüft und sanktioniert das Unternehmen diesbezüglich eventuell vorhandene Risiken und Missstände?

Etwaige Risiken werden jährlich im Rahmen unserer internen Audits sowie auf Basis der jährlichen Management-Reviews bewertet. Die DIN EN ISO 9001 macht uns hierzu entsprechende Vorgaben, die wir ernst nehmen und jährlich von unabhängigen Auditoren überwachen lassen.

Sollten durch Recherche oder im persönlichen Austausch Auffälligkeiten, wie bspw. sozial- oder umweltschädliches Verhalten, oder sonstige Missstände auftreten, gehen wir proaktiv auf den Geschäftspartner zu und suchen hierüber das Gespräch. Sollte sich hierbei eine Unvereinbarkeit mit den Werten der QuE herausstellen, sind wir bereit, nach Alternativen zu suchen, die unseren Ansprüchen gerecht werden. Uns sind jedoch keine Risiken bekannt und auch in unseren Gesprächen konnten wir bislang keine Risiken wahrnehmen. Auch wurden uns keine Beschwerden o.ä. zugetragen.

### Verifizierungsindikatoren

Anteil der eingekauften Produkte und Rohwaren, die ein Label tragen, welches Transparenz und Mitentscheidung berücksichtigt

Aufgrund der Größe sowie der Betätigungsfelder haben unsere Dienstleister zumeist keine Siegel ausgewiesen. Unsere Hausbank EthikBank trägt mit ihrem Fair Finance Guide eine Versicherung über Transparenz und Mitentscheidung.

Anteil der Lieferant\*innen, mit denen ein transparenter und partizipativer Umgang mit Anspruchsgruppen thematisiert wurde bzw. die auf dieser Basis ausgewählt wurden.

Wie oben beschrieben, ist es uns wichtig unsere langjährigen Geschäftsbeziehungen zu Partnerschaften auszubauen. Aktiv thematisiert wurde der transparente und partizipative Umgang mit der EthikBank, welche wir im Rahmen einer Umstellung als unsere Hausbank gewählt haben. Daneben wurde dies mit unserem Kooperationspartner KoeWe thematisiert, mit welchem QuE einen langjährigen und vertrauensvollen Rahmenvertrag über Medizinprodukte und Praxisbedarf für unsere Praxen pflegt. Auch wenn QuE kein direkter Kunde von KoeWe ist und daher nicht bei unseren Dienstleistern auftritt, ist diese Kooperation ein wichtiger Service für unsere Mitglieder. Daher wurde mit 5% unserer Dienstleister der transparente und partizipative Umgang besprochen und dieser dahingehend ausgewählt.

### Verbesserungspotenziale/Ziele:

Wir wollen den Anteil der Lieferanten erhöhen, mit denen ein transparenter und partizipativer Umgang aktiv thematisiert wurde.

## B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

### Berichtsfragen

Welche unterschiedlichen Möglichkeiten des Gewinns von Eigenmitteln wurden überlegt?

Das Gesundheitsnetz QuE ist ein Ärzte- und Praxisnetz, welches vornehmlich zum Ziel hat, die niedergelassene ärztliche Tätigkeit zu fördern und zu bewahren sowie für deren Patienten eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung auf dem neuesten Stand der Forschung zu erbringen. Unser Haupttätigkeitsfeld, um diese Ziele zu erreichen, ist das Erbringen von besonderen, integrierten Versorgungsverträgen, welche den in diese Verträge eingeschriebenen Patienten den Bezug von medizinischen Sonderleistungen außerhalb des Leistungskatalogs der gesetzlichen Krankenkassen ermöglicht. Diese Leistungen werden unseren Mitgliedern auf Grundlage der Verträge gesondert vergütet. Gleichzeitig sind in all unseren Versorgungsverträgen Netz- und Managementpauschalen verankert. Daher generiert QuE ihre Umsätze maßgeblich über diese Management- und Infrastrukturpauschalen aus den besonderen Versorgungsverträgen nach §140a SGB V mit den Kooperationskrankenkassen. In der Berichtsperiode wurden 92,4% unseres Umsatzes auf diesem Weg generiert. Der Rest entfiel auf Erlöse aus Werbeanzeigen (0,3%) in unserem Patientenmagazin pumperlgsund sowie Erlöse aus Kooperationen und Projekten mit anderen Unternehmen (7,3%).

Welche Formen und Anteile von Finanzierung durch Berührungsgruppen und/oder über Ethikbanken konnten umgesetzt werden?

Die Hausbank der QuE ist die EthikBank, über welche wir unsere Finanzgeschäfte tätigen. Daneben bestehen verschiedene Konten zur Anlage von Tages- und Festgeldern bei der HypoVereinsbank, der APO-Bank und der Sparkasse Nürnberg. In der Berichtsperiode hat QuE keine Finanzierung oder Kredite auszuweisen, da wir unsere Geschäfte aus Eigenmitteln tätigen können.

Wie können konventionelle Kredite abgelöst und Finanzrisiken verringert werden?

Aufgrund der Tatsache, dass QuE keine laufenden Kredite hat, bestehen dahingehend keine Finanzrisiken und Kredite müssen nicht abgelöst werden.

Genossenschaftsrechtlich ist zudem vorgesehen, dass eine gesetzliche vorgesehene Rücklage zur Deckung von Bilanzverlusten aufzubauen ist. Diese wird gebildet durch eine jährliche Zuweisung aus dem Jahresüberschuss von mindestens 10 % dieses Jahresüberschusses, solange die Rücklage die Höhe von 10 % der Bilanzsumme nicht erreicht. Das schafft zusätzliche Sicherheit.

Wie sind die Finanzpartner\*innen in Bezug auf ethisch-nachhaltige Ausrichtung zu bewerten?

Unsere Hausbank EthikBank ist ein Vorreiter im ethischen Finanzsektor und gilt als Best Practice mit höchstmöglicher Transparenz. Aufgrund ihrer weitgehenden, ganzheitlich nachhaltigen Anlagekriterien zählt die EthikBank zu den wenigen sozial und ökologisch bedenkenfreien Kreditinstituten auf dem Markt.

An dieser Stelle ist die HypoVereinsbank anders zu bewerten, da diese aufgrund ihrer Anlagestrategien ein geringeres Maß an Sozialverträglichkeit und Transparenz aufweist. Dennoch besteht auch bei der HypoVereinsbank eine breite Nachhaltigkeitssparte. So werden von der Finanzierung ökologischer Projekte (Social Impact Banking) bis hin zur Beratung bei der Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie ein breites Portfolio an Angeboten.

Die Sparkasse Nürnberg unterstützt – wie viele andere Sparkassen auch – das öffentliche Leben in der Stadt auf vielfältige Art und Weise. Sie finanziert und ermöglicht zahlreiche soziale und ökologische Projekte im Stadtgebiet und ist ein wichtiger Teil der Stadtgesellschaft. Die Sparkassen verfügen über ein weitreichendes Portfolio an nachhaltigen Anlage- und Finanzierungsmöglichkeiten, die bei jedem Beratungsgespräch angeboten werden. Sie orientiert sich an den SDGs und kann nachhaltige Offenlegungen nachweisen.

Die ApoBank unterstützt als Bank mit genossenschaftlichem Charakter sowohl ihre Mitglieder als auch soziale und ökologische Projekte auf vielfältige Art und Weise. Über die hauseigene Stiftung werden zahlreiche mildtätige Zwecke im Bereich der Gesundheitswirtschaft unterstützt. Die ApoBank orientiert sich bei ihrer Kapitalanlagestrategie an den Zielen der SDGs sowie der Menschenrechtsleitlinie und ESG-Vorgaben.

## Verifizierungsindikatoren

### Anteil Eigenkapital in Prozent

Die Eigenkapitalquote der QuE eG liegt in der Berichtsperiode bei 97,3%, wobei es sich bei den verbleibenden 2,7% um zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses offene Verbindlichkeiten und keine Kredite handelt.

### Durchschnittlicher Eigenkapitalanteil der Branche

Hierzu liegen keine gesicherten, evidenzbasierten Daten vor.

### Fremdfinanzierung, aufgeschlüsselt nach Finanzierungsart (Angaben in Tsd. EUR und in % vom Fremdkapital)

Derzeit ist die QuE eG nicht auf Fremdkapital angewiesen.

## Verbesserungspotenziale/Ziele:

Wir wollen uns zukünftig durch die Analyse der Pflichtabschlüsse anderer Netze einen besseren Einblick in den Markt erarbeiten.

## B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

### Berichtsfragen

Welche notwendigen Zukunftsausgaben konnten ermittelt werden und wie weit sind ihre Deckung und zusätzliche Risikovorsorge möglich?

In der Berichtsperiode waren keine nennenswerten Zukunftsausgaben zu ermitteln. Aufgrund unserer soliden finanziellen Situation sehen wir uns für kurzfristig notwendig werdende Investitionen gut aufgestellt. Sollten zukünftig Finanzierungsvorhaben anfallen, werden diese unter größter Sorgfalt und in Zusammenarbeit mit unseren Rechts-, Steuer- und Finanzberatern angegangen. Mit 10.000€ wird ein angemessener Betrag für die Instandhaltung und kontinuierliche Verbesserung unserer Infrastruktur eingepreist.

Welche Ansprüche stellen die Eigentümer\*innen an Kapitalerträge mit welcher Begründung?

Gemäß Satzung der QuE eG entscheiden die Genossenschaftsmitglieder im Rahmen der jährlichen Generalversammlung über die Verwendung etwaiger Bilanzgewinne. Es steht ihnen frei, Bilanzgewinne auf neue Rechnung vorzutragen oder diese (ggf. auch Teile davon) im Rahmen einer genossenschaftlichen Rückvergütung allen Genossenschaftsmitgliedern zu je gleichen Teilen auszuzahlen. Hierzu erfolgt ein Beschluss der Generalversammlung, an den der Vorstand gebunden ist.

### Verifizierungsindikatoren

Mittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit\*: 2022: 67,2 | 2023: 314,2 Tsd. EUR

Gesamtbedarf Zukunftsausgaben: 10 Tsd. EUR

Getätigte/r strategischer Aufwand/strategische Ausgaben: 2022: 82,3 | 95,3 Tsd. EUR

Anlagenzugänge: 2022: 26,2 | 2023: -5,3 Tsd. EUR

Zuführung zu Rücklagen (nicht entnommener Gewinn): 2022: 3,2 | 2023: 31,4 Tsd. EUR

Auszuschüttende Kapitalerträge: Genossenschaftliche Rückvergütung 2022: 151,2 (8,9%) | 2023: 0 Tsd. EUR

## B2 Negativaspekt: unfaire Verteilung von Geldmitteln

### Berichtsfrage

Kann das Unternehmen bestätigen, dass die Verteilung von Geldmitteln trotz stabiler Gewinnlage fair erfolgt?

Die Verteilung erfolgt auf Basis der Satzung der QuE eG und auf Grundlage des Genossenschaftsgesetzes. Eine faire, transparente Verteilung kann daher bestätigt werden.

## B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

### Berichtsfragen

Welche Sanierungsziele am/im eigenen Betrieb haben ein soziales und ökologisches Verbesserungspotenzial?

Als kleines Dienstleistungsunternehmen haben wir keine nennenswerten Anlagen. Unsere Betriebsausstattung und Anlagen betragen in der Berichtsperiode im Mittel 24.570€. Aufgrund zahlreicher umzugsbedingter Neuanschaffungen im Jahr 2021 ist in näherer Zukunft nicht mit nennenswerten Neuanschaffungen zu rechnen.

Welche Mittel werden für die Realisierung benötigt und welche Förderprogramme können genutzt werden?

Alle notwendigen Mittel können aus Eigenmitteln erbracht werden. Es werden keine Förderprogramme in Anspruch genommen.

Welche Investitionen wurden / werden konkret vorgenommenen?

QuE hat in der Berichtsperiode keine nennenswerte Investition getätigt.

In welchem Ausmaß beteiligt sich das Unternehmen an Finanzierungsformen sozial-ökologischer Projekte?

Als fester Bestandteil der Nürnberger Stadtgesellschaft ist es für QuE ein Anliegen, soziale Projekte zu fördern. Daher wurden in der Berichtsperiode folgende Projekte unterstützt:

- 10.000 € Parkour.org Nürnberg e.V. für den QuE-Parkour an Kitas.  
Im Rahmen dieses Projekts wurde an sechs Kitas in soziodemographisch schwachen Clustern in Nürnberg ein Parkourangebot ermöglicht. Den Kindern der sechs Kitas wurde an zwei Terminen gezeigt, wie sie den Schulhof als Trainingsgelände nutzen können. Ziel war es, für Sport und Gesundheit zu sensibilisieren und benachteiligten Kindern ein Angebot zu ermöglichen, das anders nicht abgebildet werden kann.
- 8.000 € Therapiehunde Deutschland e.V. für das Projekt Lesehunde  
Im Rahmen dieses Projekts konnte für zwei Jahre der Bedarf an Lesehunden gedeckt werden. Lesehunde helfen Kindern mit Leseschwächen oder Ängsten dabei, eine höhere Lesekompetenz zu erwerben. Auch hilft das Vorlesen vor den Hunden dabei, Ängste und Blockaden beim Vortragen von Texten abzubauen.

- 10.000 € Thevo e.V. für das Mitmach-Theaterstück Ta-mama-kukuma  
QuE hat die Produktionskosten des Mitmach-Theaterstücks Ta-mama-kukuma sowie 10 kostenfreie Vorstellungen für Kinderhorte in Nürnberg finanziert. Das Stück ist speziell auf die Bedürfnisse von Hortkindern ausgelegt und hat einen Gesundheitsbezug mit präventiven und v.a. partizipativen Charakter. Die Rechte zum Stück wurden dem Thevo e.V. zugestanden, damit das Stück für Kinder in ganz Bayern im Angebot des Thevo e.V. ist.
- 500 € (p.a.) an Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V. (KLUG)  
KLUG ist der wichtigste deutsche Akteur auf dem Arbeitsfeld Klimawandel und Gesundheit, in welchem auch QuE sehr engagiert ist. QuE ist Mitglied bei KLUG und unterstützt die Arbeit mit Spenden.
- 500 € p.a. an Kiss Mittelfranken  
Kiss Mittelfranken, ein gemeinnütziger Verein und Träger von fünf Kontakt und Informationsstellen, informiert, berät und unterstützt zu allen Belangen rund um die gesundheitsbezogene und soziale Selbsthilfe. Selbsthilfegruppen sind dabei das Herz der Kiss-Arbeit.
- 272 € Stiftung Wilderness International für unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck  
QuE nutzt den CO<sub>2</sub>-Firmenrechner der Stiftung Wilderness International, um ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu messen und zu kompensieren.



Abbildung 2: QuE-Parkour & Lesehunde im Einsatz.

Bildquellen: Parkour.org e.V. & Therapiehunde Deutschland e.V.

### Verifizierungsindikatoren

Investitionsplan inkl. ökologischer Sanierungsbedarf	6 Tsd. EUR
Realisierung der ökologischen Investitionen	0 Tsd. EUR und 0% des Bedarfs
Finanzierte Projekte	29,2 Tsd. EUR
Fondsveranlagungen	(2022: 72   2023: 74) Tsd. EUR

### **Verbesserungspotenziale/Ziele:**

Wir wollen das Niveau unseres sozialen Engagements halten und perspektivisch ausbauen.

## **B3 Negativaspekt: Abhängigkeit von ökologisch bedenklichen Ressourcen**

### **Berichtsfrage**

Kann das Unternehmen bestätigen, dass das Geschäftsmodell nicht auf ökologisch bedenklichen Ressourcen aufbaut oder dass zumindest eine mittelfristige Ausstiegsstrategie verfolgt wird?

QuE kann bestätigen, dass das Geschäftsmodell nicht auf ökologisch bedenklichen Ressourcen aufbaut.

## **B4 Eigentum und Mitentscheidung**

### **Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

### **Berichtsfragen**

Wer sind die Eigentümer\*innen, über welche Anteile verfügen sie, welche Rechte, Pflichten und Haftungen folgen daraus?

Die QuE eG ist eine ärztliche Genossenschaft und befindet sich zu 100% im Eigentum ihrer Genossen. Jedes Mitglied kann maximal einen Genossenschaftsanteil erwerben, sodass jeder über das gleiche Stimmrecht verfügt.

Jedes Mitglied hat zudem die Pflicht, für den Eintritt in die Genossenschaft ein individuelles, transparentes Eintrittsgeld zu zahlen.

Im Falle einer Insolvenz bestünde eine maximale Nachschusspflicht je Mitglied in Höhe des geleisteten Genossenschaftsanteils. Die finanziellen Risiken je Mitglied sind daher bereits beim Eintritt in die QuE eG für alle potenziellen Mitglieder transparent und nachvollziehbar.

Bei Teilnahme an den besonderen Versorgungsverträgen sind unsere Mitglieder verpflichtet, sich an deren Rahmenbedingungen zu halten. Über entsprechende Teilnahmeerklärungen werden Rechte und Pflichten transparent aufgeführt. Nur Mitglieder haben die Möglichkeit, an den von der QuE eG abgeschlossenen Verträge zur besonderen Versorgung zu partizipieren.

QuE-Mitglieder haben weiterhin das Recht, an allen Netzprojekten, Fortbildungsveranstaltungen, Qualitätszirkeln und den beiden jährlichen Generalversammlungen der QuE eG teilzunehmen. In den Generalversammlungen kann

jedes Mitglied sein Stimm- und Wahlrecht ausüben und sich bei entsprechenden Gremienwahlen für einen Sitz im Vorstand oder Aufsichtsrat kandidieren.

### Welche Form von Mitentscheidung und Eigentumsbeteiligung konnte gefunden werden?

QuE-Mitglieder sind im Rahmen der halbjährlichen Generalversammlungen stimmberechtigt und können so über die wichtigsten Entscheidungen innerhalb von QuE mitbestimmen. Geführt wird die QuE eG vom Vorstand, der wiederum dem Aufsichtsrat gegenüber Rechenschaft schuldet. Beide Organe sind ausschließlich mit QuE-Mitgliedern besetzt und jedes Mitglied hat die Möglichkeit, sich zur Wahl aufstellen zu lassen. Wichtige Anliegen können jederzeit an den Vorstand oder das QuE-Netzbüro gerichtet werden. Auch im Rahmen der verschiedenen Netzzirkel sowie in den Generalversammlungen können Mitglieder ihre Anliegen vortragen. Die QuE-Satzung sieht vor, dass jedes Mitglied unter Einhaltung der betreffenden Fristen, Anträge zur Beschlussfassung stellen bzw. einbringen kann.

### Wie werden transparente Entscheidungsgrundlagen für alle Eigentümer\*innen gesichert und wie wird die neue Gemeinschaft auf diese Aufgaben vorbereitet?

Entscheidungen werden vom QuE-Vorstand in Zusammenarbeit mit der Leitung des QuE-Netzbüros getroffen. Der Vorstand ist zunächst dem Aufsichtsrat Rechenschaft über seine Tätigkeit schuldig. Die Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand erfolgt über etwaige Beschlüsse im Rahmen der Generalversammlungen.

Jede Generalversammlung wird entsprechend der Satzungs- bzw. gesetzlichen Vorgaben protokolliert. Alle Mitglieder erhalten Protokolle und Beschlussfassungen über das netzinterne Intranet zur Verfügung gestellt.

Grundlage für die Vorstandsarbeit sind strategische Überlegungen, die im Rahmen regelmäßiger Strategiesitzungen getroffen werden. Strategie, Ziel- und Maßnahmenübersicht werden in den Zirkeln und Generalversammlungen allen Mitgliedern dargestellt.

Zudem gibt es ein strategisches Logbuch, das für alle Mitglieder Schwerpunkte und Netzvisionen bzw. -ziele transparent aufzeigt. So ist für alle Mitglieder nachvollziehbar, welche Schwerpunkte und Zielrichtungen die QuE eG in den nächsten 1-3 Jahren verfolgen wird.

Der Vorstand gibt zudem Rechenschaft in Form jährlicher Management-Reviews, die im Zuge der DIN EN ISO 9001-Zertifizierung gefordert werden.

Über regelmäßige Mitgliederbefragungen, Vorstandssprechstunden und persönlichem Austausch im Rahmen von Arbeitsgruppen und Qualitätszirkeln wird weiteres Feedback der Mitglieder erhoben.

Die QuE eG bzw. deren Gremien, die Netzarbeit sowie die Ergebnisse werden in unterschiedlicher Form von externer Seite evaluiert und bewertet. Dies geschieht – außer durch die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen durch den genossenschaftlichen Prüfverband – auf freiwilliger Basis. Dadurch schaffen wir ein hohes Maß an Transparenz, u.a. durch:

- Anerkennung als zertifiziertes Praxisnetz der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (aktuell nach Stufe 1)
- eine seit 2007 bestehende Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001
- die Teilnahme am QuATRo-Qualitätssiegel der AOK – die Gesundheitskasse
- die Teilnahme am BraVo-Benchmarksystem der BARMER

Gegenüber der Öffentlichkeit stellen wir unsere Arbeitsschwerpunkte und Ergebnisse sowohl in Form regelmäßiger Qualitäts- und Nachhaltigkeitsberichte als auch in Form unseres Patientenmagazin namens „Pumperlgsund in Nürnberg“ dar.



Abbildung 3: QuATRo-Silbersiegelverleihung 2023

Wie hat sich die Eigentümerstruktur in den letzten Jahren entwickelt und wie wird die Veränderung abgesichert?

Die Eigentümerstruktur ist während der Berichtsperiode mit wenigen Ein- und Austritten konstant geblieben. Aktuell hat QuE 119 Mitglieder. Eine Veränderung der Eigentümerstruktur ist nicht geplant.

### Verifizierungsindikatoren

Wie verteilt sich das Eigenkapital in Prozent auf (Eigenkapitalstruktur in %, jeweils von 0 bis 100%):

- Unternehmer\*innen (Genossen): 100%
- Führungskräfte
- Mitarbeiter\*innen
- Kund\*innen
- Lieferant\*innen
- weiteres Umfeld
- Nicht mittätige Kapitalinvestor\*innen

## B4 Negativaspekt: feindliche Übernahme

### Berichtsfrage

Kann das Unternehmen bestätigen, dass keine feindlichen Übernahmen erfolgt sind?

Falls nicht, ist dieser Negativaspekt nach Vollbilanz zu berichten.

QuE kann bestätigen, dass keine feindlichen Übernahmen erfolgt sind.

## C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

### Berichtsfragen

Wie kann die Unternehmenskultur im Unternehmen beschrieben werden?

Grundlage für unsere Unternehmenskultur ist das Leitbild und das strategische Logbuch, das wir in regelmäßigen Abständen überprüfen, ggf. überarbeiten und dann unseren Mitgliedern kommunizieren.

Die Gesellschaftsform einer Genossenschaft wurde seinerzeit bewusst gewählt. „Was einer alleine nicht schafft, schaffen wir alle zusammen“ – ist nicht nur der Leitsatz der Erfinder der genossenschaftlichen Idee, sondern auch Wahlspruch der QuE-Mitglieder.

Die QuE eG zeichnet sich durch flache Hierarchien, schnelle Entscheidungswege sowie einen geringen Fluktuationsgrad aus. Im Netzbüro sind langjährige Mitarbeiter tätig, die sich über viele Jahre ein vertrauensvolles Verhältnis zu den Mitgliedern sowie den Praxisteams aufgebaut haben. Die wichtigste Grundlage, um gemeinsam Patientenversorgung innovativ und transparent zu gestalten.

Die Unternehmenskultur der QuE eG kann als vorausschauend, wertegeleitet sowie sozial- und mitarbeiterorientiert beschrieben werden. Zwischen den Mitarbeitenden der QuE eG herrscht ein offenes, freundliches und transparentes Arbeitsverhältnis. Wöchentliche JourFixes, 2-monatliche Teamsitzungen sowie wöchentliche Abstimmungen mit dem Vorstand bilden das Fundament strukturierten Arbeitens. Regelmäßige Mitarbeitergespräche sind obligat.

Über unser Qualitätsmanagement sind Verantwortlichkeiten und Stellen beschrieben und Zielsetzungen transparent formuliert. Durch den Einsatz innovativer Instrumente wie z.B. dem Work-Ability-Index zur Überprüfung der Arbeitsbewältigungsfähigkeit oder der App „esgehtumdeinteam“ werden Interessen, Meinungen sowie das Feedback der Mitarbeiter regelmäßig erhoben und berücksichtigt. Zudem ist ein netzinternes Fehlermanagement implementiert.

Allen Mitarbeitenden ist es jederzeit möglich, sich vertrauensvoll an die Leitung des QuE-Netzbüros oder direkt an den ärztlichen Vorstand zu wenden. Sensible und strittige Themen werden – soweit angebracht und möglich – im kollegialen Kreis und auf Augenhöhe innerhalb des wöchentlichen Jour Fixes des Kernteams besprochen. Es wird eine offene Kommunikationskultur gelebt, in welcher sich das Netzbüroteam jederzeit bei Bedarf untereinander austauscht und unterstützt. Dieser lebendige Austausch funktioniert auch mit Teammitgliedern, die ausschließlich aus dem Homeoffice arbeiten sehr gut. Das Verhältnis zwischen dem QuE-Netzbüro und dem ärztlichen Vorstand und Aufsichtsrat ist niedrigschwellig, vertrauensvoll und kollegial.

QuE ist ausschließlich im Stammhaus in Nürnberg (Netzbüro) tätig und hat keine weiteren Niederlassungen.

### Welche Maßnahmen wurden zu betrieblicher Gesundheitsförderung und Arbeitsschutz umgesetzt und wie werden sie evaluiert?

Zusammenarbeit, Gesundheit und Sicherheit beeinflussen den Alltag des QuE-Teams und sind gleichzeitig entscheidende Erfolgsfaktoren. Mit attraktiven Angeboten fördern wir die physische und psychische Gesundheit von Mitarbeitern des Netzbüros, von Praxisinhabern und Medizinischen Fachangestellten. Maßnahmen, die z.B. durch eine einzelne Praxis nicht alleine geschult werden, geht man im genossenschaftlichen Verbund an.

Die Mitarbeitergesundheit ist ein besonders wichtiges Anliegen, auf welches das QuE-Management hohen Wert legt. Daher bieten wir unseren Mitarbeitenden eine Vielzahl an BGM-Möglichkeiten, welche auch gut angenommen werden. QuE unterhält eine von der AOK geförderte, digitale Gesundheitsplattform namens aok-bewegt, die allen Mitarbeitern und Praxisteams kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Das Team wird zudem dazu motiviert, sich an Gesundheitskampagnen wie bspw. „Mit dem Rad zur Arbeit“ oder den jährlichen Firmenlauf zu beteiligen.

Die Teilnahme am Präventionsprogramm „RV-Fit“ der Deutschen Rentenversicherung steht dem QuE-Team offen und wird aktiv durch einen finanziellen Zuschuss, sowie der Möglichkeit hierzu anteilig die Arbeitszeit zu nutzen, gefördert.

Daneben bietet QuE regelmäßig Gesundheitstage an, an welchem Expert\*innen aus Ergo- und Physiotherapie, Ernährungsberatung und Co. ein spezielles Programm für alle QuE- und Praxisteammitglieder organisieren.

Auch können QuE-Mitarbeitende auf Grundlage dieser Kooperation Gesundheits- und Präventionskurse vergünstigt besuchen bzw. einen Zuschuss von der QuE eG erhalten.

Auch Maßnahmen zur Stärkung der psychischen Resilienz werden angeboten: Eine Kooperation mit Blaufeuer zur Unterstützung bei drohender Überlastung und Burnout oder Impulsvorträge zum Thema Stressmanagement sind an dieser Stelle zu nennen.

Über die Verwaltungsberufsgenossenschaft nutzen wir zudem das kostenfreie Fort- und Weiterbildungsangebot zum „gesunden Führen“.

Die Betreuung im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitsschutzes erfolgt über einen externen Dienstleister in Zusammenarbeit mit der Netzbüroleitung. Jährliche Gefährdungsbeurteilungen sind hierbei obligater Bestandteil.

Auch im Hinblick auf unsere Büroeinrichtung, die in enger Absprache mit einem Arbeitsmediziner gewählt wurde, legen wir viel Wert auf Mitarbeitergesundheit. Die Ausstattung mit ergonomischen Stühlen und (Steh-)Tischen ist hierbei eine Selbstverständlichkeit. In jedem Büro stehen intelligente Lampen der Firma Waldmann, welche mit Hilfe ihrer Lichtautomatik die Räume optimal für die Arbeit am Bildschirm ausleuchten. Auch steht im Büro eine Tageslichtlampe zur Verfügung, welche dabei hilft, den Vitamin-D Haushalt zu regulieren. Bei Bedarf sind über eine unserer Kooperationen Bildschirmarbeitsplatz-Brillen vergünstigt zu erwerben. Zur Stressreduktion steht allen Mitarbeitenden im QuE-Netzbüro jederzeit ein professioneller Massagesessel mit Meditationsfunktion zur Verfügung. Durch den Einbau einer Klimaanlage stellen wir sicher, dass das Arbeiten auch an heißen Tagen nicht zur Last wird.

Die Netzbüroleitung überwacht die Arbeitsbelastung der Mitarbeitenden in regelmäßigen, niedrigschwelligen Gesprächen, den wöchentlichen Jour Fixes sowie den jährlichen Feedbackgesprächen. Es wird sehr darauf geachtet, dass keine übermäßige Arbeitsbelastung vorherrscht und alle Mitarbeitenden ihren Aufgaben möglichst stressfrei nachkommen können. Um dies gewährleisten zu können, werden regelmäßig Fort- und Weiterbildungen zum Thema BGM besucht und neue Instrumente, wie bspw. der Work-Ability-Index ausprobiert.

### Welche Rolle spielt Diversität bei der Aufnahme von sowie im Umgang mit Mitarbeitenden und welche Betriebsvereinbarungen bzw. Maßnahmen gibt es bereits?

Diversität ist für uns eine Selbstverständlichkeit, sodass alle Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Ethnie oder sexueller Orientierung bei uns willkommen sind. Wichtig ist, dass neue Mitarbeitende unsere Werte und Unternehmenskultur aktiv tragen und mitgestalten wollen und können. Eine Betriebsvereinbarung oder bestimmte Maßnahmen für Diversität liegen aufgrund unserer Größe nicht vor.

### Verifizierungsindikatoren

### Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit

Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit des Kernteams des QuE-Netzbüro beträgt 14,3 Jahre bei einem Unternehmensalter von 18 Jahren. Studentische Hilfskräfte bekommen Arbeitsverträge von durchschnittlich zwei Jahren angeboten.

### Angebot und in Anspruch genommene Entwicklungsmöglichkeiten (fachlich und persönlich) in Stunden pro Mitarbeitenden bzw. nach Führungsebene

Auch Fort- und Weiterbildungen im Team gehören zur Unternehmenskultur. So wird die Teilnahme an solchen Angeboten gefördert und unterstützt. Im Berichtszeitraum wurden folgende Angebote im Bereich fachliche und persönliche Weiterentwicklung wahrgenommen:

Angebot	Ebene	h/Ebene
Erste-Hilfe-Kurs	Büroleitung, Netzmanager	Büroleitung: 7h Netzmanager: 7h
Brandschutzhelfer	Netzmanager	Netzmanager: 14h
IHK Sustainable Leadership	Büroleitung, Netzmanager	Büroleitung: 40h, Netzmanager: 60h
Cyber- und Datenschutzführerschein	Büroleitung, Netzmanager, Teamassistenz	Büroleitung: 3h Netzmanager: 9h Teamassistenz: 6h
Workshop „Work Ability Index“	Büroleitung	Büroleitung: 3h
SEO Professional	Netzmanager	Netzmanager: 15h
Planetary Health Academy	Netzmanager	Netzmanager: 27h
Workshops KLUG e.V.	Netzmanager	Netzmanager: 15h
GenZ im Arbeitsleben	Netzmanager	Netzmanager: 2h

### Gesundheits-/Krankenquote (in Abhängigkeit der demographischen Verteilung), Anzahl der Tage, an denen Mitarbeitende trotz Krankheit in den Betrieb kommen

In der Berichtsperiode sind über das gesamte QuE-Team hinweg 80 Krankheitstage (6,6 Krankheitstage je MA/Jahr) angefallen. In diesen sind auch Ausfälle aufgrund von Kinderkrankheit enthalten, auf deren Ausweisung aufgrund der Rückverfolgbarkeit verzichtet wird. Im Vergleich dazu waren beispielsweise im Jahr 2022 die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland durchschnittlich 15,0 Arbeitstage krankgemeldet (Quelle: destatis).

Für QuE ist klar, dass Mitarbeitende im Krankheitsfall keinesfalls trotzdem arbeiten sollen. Dennoch konnten wir insgesamt für die Berichtsperiode rund 10 Tage ermitteln, an welchen Teammitglieder lieber krankheitsbedingt zuhause geblieben wären.

### Anzahl und Ausmaß der Betriebsunfälle

In der Berichtsperiode sind keine Betriebsunfälle vorgekommen.

### In Anspruch genommene Angebote im Bereich Gesundheit / Diversität: Inhalte + Anzahl der Stunden pro Mitarbeitenden

Die Mitarbeitendengesundheit ist für QuE ein sehr wichtiger Faktor. Daher unterstützen wir aktiv die Partizipation an zahlreichen Angeboten:

Angebot	Ebene	h/Ebene
QuE-Gesundheitstag	Büroleitung, Netzmanager, Büroassistenten	Büroleitung: 3h Netzmanager: 9h Teamassistenten: 6h
AOK-Bewegt	Büroleitung, Netzmanager, Teamassistenten	Alle fortlaufend ca. 1h/Monat je MA
RV-Fit	Büroleitung, Netzmanager	Büroleitung (1 MA), Netzmanagement (1 MA) jährlich je MA 3 volle Tage und 20h Kurs
AOK Mindfull Day	Büroleitung	Büroleitung: 2h
Präventionskurs Therapie-Company	Büroleitung, Netzmanager	Büroleitung: 10h Netzmanager: 10h
Impulsvortrag „Resilient ins neue Jahr“	Büroleitung, Netzmanager	Büroleitung: 2h Netzmanager: 2h
Fun Run Firmenlauf	Büroleitung	Büroleitung: 2h
Hilfe zur Selbsthilfe	Büroleitung	Büroleitung: 1h

Daneben steht im QuE-Netzbüro ein Massage- und Meditationssessel der Firma Brainlight, welcher von allen Teammitgliedern jederzeit genutzt werden kann. Durchschnittlich verbringen die MA (welche vor Ort arbeiten) 30 Min/Woche zur Entspannung auf dem Sessel.

Das Angebot zur Nutzung eines von der QuE eG geförderten Job-Rads nimmt bis dato ein Mitarbeiter in Anspruch.

Demografische Verteilung der Mitarbeitenden des Unternehmens im Hinblick auf Dimensionen der Diversität (zumindest nach den Kerndimensionen von Diversität: Alter, Geschlecht, Ethnie, körperliche / psychische Einschränkungen, sexuelle Orientierung, Religion – sofern erhebbar und relevant)

Diversität und die Gleichstellung von Geschlecht, Religionszugehörigkeit, sexueller Orientierung und Behinderung ist für QuE selbstverständlich. Im Team arbeiten Mitarbeitende im Alter zwischen 26 und 56 Jahren, von denen fünf Frauen und zwei Männer sind.

Diversität bzgl. sexueller Orientierung, ethnischer Herkunft und chronische Erkrankungen liegen vor. Auf eine Aufschlüsselung wird aufgrund der kleinen Unternehmensgröße und der damit möglichen Rückführbarkeit verzichtet.

Durchschnittliche Karenzdauer von Vätern-/Müttern in Monaten

In der Berichtsperiode wurde keine Karenzzeit in Anspruch genommen.

#### **Verbesserungspotenziale/Ziele:**

Für uns ist klar, dass nur gesunde Mitarbeitende nachhaltig arbeiten können. Daher wollen wir die Tage, an welchen krank gearbeitet wurde, halbieren.

## **C1 Negativaspekt: menschenunwürdige Arbeitsbedingungen**

### **Berichtsfrage**

Kann das Unternehmen bestätigen, dass keine Strukturen, Verhaltensweisen oder Teilaspekte erfüllt werden, die menschenunwürdige Arbeitsbedingungen unterstützen?

Falls nicht, ist dieser Negativaspekt nach Vollbilanz zu berichten.

Aufgrund des weitreichenden Engagements im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements, der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie der flachen und schnellen Abstimmungs- und Entscheidungswege kann QuE bestätigen, dass keine Strukturen, Verhaltensweisen oder Teilaspekte unterstützt werden, die menschenunwürdige Arbeitsbedingungen unterstützen.

Im Gegenteil: Es wird darauf geachtet, dass die gesetzlich vorgeschriebenen Höchstarbeitszeiten und Pausenregelungen eingehalten werden und Mitarbeiter den ihnen zustehenden Urlaub möglichst auch innerhalb eines Jahres aufbrauchen. Auf das Arbeiten am Wochenende wird weitestgehend verzichtet. Aufgrund der flexiblen Arbeitszeiten, kann jederzeit ein Ausgleich von z.B. geleisteter Arbeit am Abend (z.B. bei Sitzungen oder Netzversammlungen) erfolgen.

Zudem erhalten alle Mitarbeiter im Schnitt 30 Tage Urlaub im Jahr, was deutlich über den gesetzlichen Mindestvorgaben liegt. Zudem ist der 24.12. und der 31.12. für alle Mitarbeiter frei.

## C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

### Berichtsfragen

Wie stellt die Organisation sicher, dass allen Mitarbeitenden ein an regionale Lebenshaltungskosten angepasster „lebenswürdiger Verdienst“ zusteht?

Da QuE nur im Stammhaus in Nürnberg tätig ist, fallen auch nur hier Arbeitsverträge an. Diese sind so ausgestaltet, dass allen Mitarbeitenden ein „lebenswürdiger Verdienst“ zukommt, der die gesellschaftliche Teilhabe vollends sichert. Hierbei orientieren wir uns an den branchenüblichen Standards und zahlen überdies ein 13. Monatsgehalt. (Studentische) Teamassistenzen sowie unsere Reinigungskraft bekommen einen Stundenlohn, der deutlich über dem Mindestlohn liegt, sodass wir auch hier für faire Arbeitsbedingungen sorgen.

Mehrarbeitsstunden werden regelmäßig finanziell oder durch zusätzliche freie Tage ausgeglichen.

Welche Möglichkeiten gibt es in der Organisation, den Verdienst selbstorganisiert zu bestimmen?

Gehälter werden bei QuE auf Basis individueller Verhandlungen zwischen Mitarbeitenden und Netzbüroleitung festgelegt. Dies geschieht im Rahmen der jährlichen Mitarbeitergespräche, in deren Nachgang die QuE-Netzbüroleitung mit dem Vorstand Rücksprache zur Genehmigung hält.

Die Teammitglieder arbeiten weitestgehend selbstorganisiert. Daher sind die Mitarbeitenden – nach vorgegebener Priorität durch die Büroleitung - in der Selbsteinteilung ihrer Arbeit weitestgehend frei. Da allen Netzmanagern die Option auf Homeoffice offensteht, kann neben Arbeitszeiten (siehe unten) auch der Arbeitsort nach Rücksprache frei gewählt werden.

Wie werden Arbeitszeiten in der Organisation erfasst und Arbeitslasten verteilt? Welche Rolle spielen Überstunden für den Erfolg der Organisation?

Die Arbeitszeit wird anhand von digitalen Stundenzetteln erfasst, die durch die Mitarbeitenden zu pflegen sind. Überstunden spielen für den Unternehmenserfolg keine maßgebliche Rolle, aber können temporär anfallen. Geleistete Mehrarbeit kann im vollen Umfang „abgefeiert“ werden. Die Arbeitsaufträge und somit die Arbeitslast wird vom Leiter des QuE-Netzbüros den jeweiligen Netzmanagern zugeteilt. Daneben fallen in allen

Teilarbeitsbereichen der Netzmanager Aufgaben an, die selbstständig erkannt und in Rücksprache mit der Büroleitung bearbeitet werden. Die Teamassistenzen nehmen dem Kernteam wichtige Aufgaben im Bereich der Organisation und Abwicklung ab und werden vom Büroleiter oder in Absprache mit diesem von Netzmanagern beauftragt. Die Arbeitslast ist auf die Arbeitszeit und das aktuelle Tätigkeitsfeld (das sich bei allen Netzmanagern in individuellen Zuständigkeitsbereichen unterscheidet) angepasst. Zur Entlastung bei hoher Arbeitslast, ist es im wöchentlichen Jour Fixe (und niedrigschwellig jederzeit) immer möglich, Unterstützung im Team zu erbitten.

### Wie können die Möglichkeiten der Mitarbeitenden zur gesellschaftlichen Teilhabe erweitert werden?

QuE legt großen Wert darauf, Rücksicht auf bestehende Behinderungen sowie die soziale Situation der Mitarbeitenden Rücksicht zu nehmen. Die Netzbüroleitung achtet darauf, dass die Mitarbeitenden nicht überlastet sind. Arbeitszeiten, -verträge und -umfang sind so gestaltet, dass alle Mitarbeitenden ihren sozialen Bedürfnissen nachkommen können. Zu betreuende Veranstaltungen werden so zugeteilt, dass sie das Privatleben nicht einschränken. Wenn wichtige private oder gesellschaftliche Gründe vorliegen, ist es in der Regel möglich, an diesen teilzunehmen, auch wenn sie in die Regelarbeitszeit fallen. Hierfür können auch Urlaubstage oder Überstunden herangezogen werden. Auch ein Unterschreiten der monatlichen Sollarbeitszeit wird mit Blick auf persönliche Umstände temporär toleriert und kann flexibel nachgearbeitet werden.

Durch die Bezugsmöglichkeit eines vollsubventionierten Deutschlandtickets haben die Netzmanager die Möglichkeit, den ÖPNV auch in ihrer Freizeit kostenfrei zu nutzen.

Spezielle Maßnahmen zur gesellschaftlichen Teilhabe verfolgt QuE bedingt und insbesondere über die Betreuung des internen und externen Unternehmensnetzwerks: durch die regelmäßigen Teilnahmen an den Qualitätszirkeln, Generalversammlungen sowie netzinterner Firmenevents wie Weihnachtsfeier, Sommerfest etc. wird ein enges Miteinander zwischen Mitarbeitern des Netzbüros sowie der Genossenschaftsmitglieder gefördert. Ausgewählte Mitarbeiter unterhalten zudem enge Beziehungen zu städtischen Strukturen, zur Selbsthilfe oder auch zu Netzwerken wie KLUG e.V., CSR-Netzwerk Metropolregion Nürnberg-Erlangen usw.

Neben den zahlreichen Angeboten im Rahmen des BGMs bestehen feste Regeln für die Erreichbarkeit und Kommunikation über Privatmobiletelefone (Schonung außerhalb der Arbeitszeiten). Die Netzbüroleitung achtet darauf, dass nicht zu viele Überstunden angesammelt und diese zeitnah abgefeiert werden.

Zur Absicherung der Altersbezüge besteht die Möglichkeit einer bezuschussten Betrieblichen Altersvorsorge.

### Welche Möglichkeiten gibt es in der Organisation, die Arbeitszeit selbstorganisiert zu bestimmen? Welche Arbeitsmodelle werden in der Organisation angeboten?

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bedürfnissen der Mitarbeitenden. Maßgeblich ist lediglich, dass das Netzbüro während der Büroarbeitszeiten (Mo – Fr | 09:00 – 16:00 Uhr)

mit mindestens einem Mitarbeiter besetzt ist und anfallende Veranstaltungen betreut werden können. Unter Gewährleistung dieser Punkte ist den Mitarbeitenden große Freiheit bei der Wahl ihrer Arbeitszeiten (früh am Morgen / abends länger) und des Arbeitsorts gegeben. In der Berichtsperiode liegen bei QuE folgende Arbeitsverhältnisse vor:

- geringfügige Beschäftigung (3 MA)
- befristetes Arbeitsverhältnis (Vollzeit | 1 MA)
- Teilzeit (Vollanstellung | 50% 1 MA)
- Vollanstellung (2 MA)

### Welche Maßnahmen gibt es in der Organisation, um eine Work-Life-Balance zu gewährleisten?

QuE achtet auf die Work-Life-Balance ihrer Mitarbeitenden und bietet im Rahmen des BGMS zahlreiche Möglichkeiten für Ausgleich und Entlastung (siehe oben). Wie bereits beschrieben, wird darauf Wert gelegt, dass nicht zu viele Überstunden anfallen und diese zeitnah abgefeiert werden. Durch die flexible Gestaltung von Arbeitsort und –zeit haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihre Arbeit bestmöglich auf die privaten Ansprüche abzustimmen. Auch Urlaube können nach Abstimmung mit der Büroleitung ohne Maximaldauer frei gewählt und eingeteilt werden. Bei Vorliegen wichtiger Gründe kann die Arbeitszeit in Absprache mit der Büroleitung angepasst werden.

Auf Wunsch und nach Abstimmung mit Vorstand, betreffenden Mitarbeitern etc. besteht zudem die Möglichkeit, längerfristige Auszeiten zu nehmen.

### Verifizierungsindikatoren

Höchst- und Mindestverdienst (innerbetriebliche Spreizung)

2023 liegt der Mindestverdienst bei 2.600 Euro p.a., der Höchstverdienst 65.455 Euro.

Der Medianverdienst liegt bei 25.915 Euro.

### Standortabhängiger "lebenswürdiger Verdienst" (für alle Betriebsstandorte)

Es besteht lediglich der Standort in Nürnberg. Alle Mitarbeitenden beziehen ein Gehalt, das einen lebenswürdigen Verdienst mit der Möglichkeit zur vollen sozialen Teilhabe in Nürnberg garantiert. Die (studentischen) Teamassistenzen werden über Mindestlohn vergütet.

### Unternehmensweit definierte Wochenarbeitszeit (z. B. 38 Stunden)

Die vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit liegt bei einer Vollzeittätigkeit regelmäßig bei 41h/Woche. Die (studentischen) Teamassistenzen haben eine durchschnittliche Wochenarbeitszeit von 8,5h/Woche.

Zum Stichtag 31.12.2023 beliefen sich die angefallenen Mehrarbeitsstunden auf gesamt 138h über alle Mitarbeitenden – durchschnittlich 19,7h je Mitarbeiter.

### **Verbesserungspotenziale/Ziele:**

Wir wollen die durchschnittliche Anzahl an Überstunden reduzieren.

## **C2 Negativaspekt: ungerechte Ausgestaltung der Arbeitsverträge**

### **Berichtsfrage**

Kann das Unternehmen bestätigen, dass die Mitarbeitenden nicht durch ungerechte Arbeitsverträge einseitig belastet oder ausgebeutet werden?

Falls nicht, ist dieser Negativaspekt nach Vollbilanz zu berichten.

QuE kann bestätigen, dass Mitarbeitende nicht durch ungerechte Arbeitsverträge belastet oder ausgebeutet werden.

## **C3 Ökologisches Verhalten der Mitarbeitenden**

### **Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

### **Berichtsfragen**

Welchen Wert legen das Unternehmen und die Mitarbeitenden auf die ökologisch-regionale Herkunft ihrer Lebensmittel am Arbeitsplatz?

Für die Verpflegung am Arbeitsplatz sind die Mitarbeitenden selbst verantwortlich. QuE empfiehlt eine Ernährung im Rahmen der Planetary Health Diet, wengleich hierzu keine Vorgaben bestehen. Im Haus bestehen Möglichkeit und Kompetenz zur dahingehenden Beratung allen Mitarbeitenden. Ein Impulsreferat zum Thema wurde in Rahmen einer Netzveranstaltung gehalten. Zudem war gesunde Ernährung zentrales Thema im Rahmen des letzten QuE-Gesundheitstags im November 2023.

Wenn Veranstaltungen mit Verpflegung durchgeführt bzw. von QuE organisiert werden, wird seit Herbst 2023 auf vegetarische Speisen gesetzt. Auch auf Regionalität der Anbieter und inklusive Angebote (bspw. Chancen Catering) wird geachtet.

Um das Thema gesunde Ernährung zu fokussieren, wurde das letzte gemeinsame Firmenevent von Netzbüro und Netzvorstand bewusst in einer Kochschule durchgeführt, um einerseits das Gemeinschaftsgefühl zu fördern und gleichzeitig Anregungen für eine gesunde, regionale Küche zu geben.

Welche Verkehrsmittel benutzen Mitarbeitende, um zu ihrem Arbeitsplatz zu gelangen?

Die QuE-Mitarbeitenden nutzen für ihren Arbeitsweg öffentliche Verkehrsmittel, das Fahrrad sowie das Auto zu gleichen Teilen. Um die Nutzung des ÖPNV zu unterstützen, stellt QuE ihren Netzmanagern die Möglichkeit der Vollfinanzierung des Deutschlandtickets (vormals 600€ p.a. Fahrtkostenzuschuss für VGN-Jahrestickets). Das QuE-Netzbüro ist zentral gelegen und gut an U-Bahn, Straßenbahn und Buslinien angebunden, sodass es gut mit ÖPNV und Rad erreichbar ist. Daher besteht auch die Möglichkeit, über QuE ein Jobrad zu beziehen. Für Dienstreisen wird ausschließlich auf Angebote des ÖPNV sowie der DB zurückgegriffen. Für ausgewählte Mitarbeiter übernimmt QuE die Kosten für eine Bahncard.

### Welche Strategie verfolgt das Unternehmen im Hinblick auf das ökologische Verhalten der Mitarbeitenden, gibt es Weiterbildungsangebote?

QuE verfolgt die Strategie, negative Effekte ihres Handelns bestmöglich zu limitieren. Nachhaltigkeit ist für QuE ein wichtiges Anliegen, sodass Klimawandel und Gesundheit einer unserer Hauptarbeitsschwerpunkte in der Berichtsperiode waren. In diesem Rahmen wurde eine ganzheitliche CSR-Strategie entworfen, welche die QuE zu einem nachhaltigen Unternehmen transformieren soll. Dies ist auf der Ebene „Netzbüro“ verankert und hat das Ziel, unseren Umwelteinfluss zu optimieren. Dementsprechend ist für uns auch das ökologische Verhalten unserer Mitarbeitenden relevant und dieses wird von QuE unterstützt. Zur Animation und Gamification der Nachhaltigkeit ermöglicht QuE die Partizipation an Angeboten wie „AOK Mit dem Rad zur Arbeit“ oder der „Klimaretter-Lebensretter“ App.

Im Zuge unserer nachhaltigen Bemühungen haben wir damit begonnen, unseren jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß über den Firmenrechner der Stiftung Wilderness International, welche als Best Practice gilt, zu überwachen und zu kompensieren. Die Ergebnisse fließen in unsere Arbeit ein und sollen fortschreitend verbessert werden. Daher ist uns sehr daran gelegen, dass Mitarbeitende in ihrer täglichen Arbeit so ökologisch wie möglich agieren, und es besteht ein Konsens darüber, dass bei mehreren Handlungsoptionen stets die umweltverträglichste zu wählen ist.

● S12° 51' 52,9416" W69° 30' 19,026"



## WILDNIS SCHUTZ URKUNDE



Für  
**Gesundheitsnetz Qualität und Effizienz eG**  
firmenrechner

Mit dieser Wildnispatschaft werden **271,97 m<sup>2</sup>** tropischen Regenwaldes bewahrt, ein einzigartiger Lebensraum, in dem Braunkehl-Faultiere hoch oben in den Baumkronen gemächlich Blätter abzupfen ohne dabei die Aztekenameln der Zykropfenbäume in Aufregung zu versetzen. Diese Case der Artenvielfalt liegt im Amazonasregenwald im östlichen Peru und ist für Immer geschützt, da Wilderness International das Naturschutzgebiet mit Grundbucheintrag gesichert hat.

Der Wald auf dieser Fläche bindet **16,32 t CO<sub>2</sub>** in seiner Biomasse. Indem Du ihn schützt, verhinderst Du die Freisetzung von gespeichertem CO<sub>2</sub>, sicherst wichtige Funktionen des Waldes für ein stabiles Klima und bewahrst wertvolle Artenvielfalt.

Damit hast Du Deinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von **16,32 t CO<sub>2</sub>e** ausgeglichen.

→ Dresden, 03. January 2023

  
**Kai Andersch**  
Vorstandsvorsitzender  
Wilderness International

  
**Stephan Hürten**  
Präsident Stiftungsrat  
Wilderness International

  
**Ronny Scholz**  
Vorstand  
Wilderness International

  
**David MacDonald**  
Director  
Wilderness International Canada

Abbildung 4: Kompensationsurkunde 2022 QuE eG.

Im Rahmen der weitreichenden Arbeit auf dem Feld Klimawandel und Gesundheit wurden zahlreiche Workshops, Fort- und Weiterbildungen sowie Veranstaltungen besucht, die sich mit Nachhaltigkeit im unternehmerischen Kontext der Medizin befassen. Kompetenzen zur Beratung und Unterstützung der Mitarbeitenden sind somit für alle auch hausintern gegeben. Die Wissensmultiplikation findet im Rahmen unserer wöchentlichen Jour Fixes statt.

### Verifizierungsindikatoren

#### Anteil der Verpflegung aus ökologischer Herkunft

Da QuE keine Verpflegung stellt, trifft dieser Punkt nicht auf uns zu.

### Anteil der Anreise mit PKW bzw. öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. Rad bzw. zu Fuß

Die Arbeitswege verteilen sich recht gleichmäßig auf 50% PKW und 50% ÖPNV & Rad.

### Nutzungsgrad des ökologischen Betriebsangebots der Mitarbeitenden in %

Das vollsubventionierte Deutschlandticket wird von 50% der Bezugsberechtigten Mitarbeitenden in Anspruch genommen; das Angebot zum Jobrad von 25%.

### Verbesserungspotenziale/Ziele:

Verpflegung auf Veranstaltungen sollen in Bio-Qualität gereicht werden.

## C3 Negativaspekt: Anleitung zur Verschwendung/Duldung unökologischen Verhaltens

### Berichtsfrage

Kann das Unternehmen bestätigen, dass im Unternehmen weder Verschwendung von Ressourcen gefördert noch unökologisches Verhalten geduldet wird?

Falls nicht, ist dieser Negativaspekt nach Vollbilanz zu berichten.

QuE kann bestätigen, dass weder Verschwendung von Ressourcen noch unökologisches Verhalten geduldet wird.

## C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz

### Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:

### Berichtsfragen

Welche wesentlichen/kritischen Daten sind für die Mitarbeitenden leicht zugänglich?

QuE nutzt als Hauptdatenbanken ihr internes System sowie die von uns angemietete Cloud. Alle Mitarbeitenden haben zu diesen Systemen weitreichenden Zugriff; lediglich die personenbezogenen Mitarbeiterdaten sowie die Zugänge zu Bank- und Steuergeschäften unterliegen aufgrund der Vertraulichkeit dem ausschließlichen Zugriff der QuE-Netzbüroleitung. Auf projektbezogene Daten haben alle Mitarbeitenden gleichermaßen

vollkommen transparenten Zugriff. QuE achtet stark auf die Einhaltung der DSGVO sowie das strukturierte Datenmanagement. Dies spiegelt sich in unserer seit dem Jahr 2007 bestehenden Zertifizierung nach ISO 9001 wider.

### Wie werden Führungskräfte ausgewählt, evaluiert und abgesetzt? Von wem?

Aufgrund der geringen Mitarbeitendenzahl hat QuE eine sehr flache Hierarchie, die sich folgendermaßen aufbaut:

- Ärztlicher Vorstand und Aufsichtsrat
- Leitung QuE-Netzbüro
- Netzmanager
- Teamassistentinnen

Der ärztliche Vorstand führt in Zusammenarbeit mit dem Netzbüroleiter die Geschäfte der QuE eG und unterliegt dem gleichermaßen ärztlichen Aufsichtsrat, welcher als Kontrollinstanz für den Vorstand fungiert, einer Rechenschaftspflicht. Sowohl der Vorstand als auch der Aufsichtsrat werden in der Generalversammlung von den Genossenschaftsmitgliedern der QuE gewählt, wodurch diese Posten stets durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte besetzt sind. Vorstand und Aufsichtsrat sind den Mitgliedern in der Generalversammlung gleichermaßen Rechenschaft über die laufenden Geschäftsdaten der QuE schuldig. Im nichtärztlichen Team der QuE gibt es mit dem Leiter des QuE-Netzbüros lediglich eine Führungskraft. Die Arbeit des Netzbüroleiters wird intern vom Vorstand und Aufsichtsrat evaluiert. Jährliche Management-Reviews, Auditberichte, Prüfberichte des Genossenschaftsverbandes sowie das Ergebnis der Netzanerkennung durch die KVB sind Ausdruck der Arbeit der Netzbüroleitung.

Der Leiter des QuE Netzbüros ist seit der Unternehmensgründung für uns tätig und wird durch den Vorstand, der letztlich alle Personalentscheidungen absegnet, bestimmt. Er ist zudem Beauftragter der obersten Leitung im Rahmen des Qm und bestellter Datenschutzbeauftragter der QuE eG.

Alle Mitarbeitenden werden im Rahmen eines jährlichen Feedbackgesprächs vom Netzbüroleiter evaluiert und stehen zudem in regelmäßigem Austausch mit Vorstand und Aufsichtsrat.

Extern weisen wir unsere Managementkompetenz durch diverse Prüfungen und Siegel, wie bspw. ISO 9001:2015, die Prüfung durch den Bayerischen Genossenschaftsverband, der Anerkennung als Praxisnetz der Versorgungsstufe I sowie regelmäßige persönliche Fort- und Weiterbildungen nach.

### Welche wesentlichen Entscheidungen können die Mitarbeitenden mehrheits-demokratisch oder konsensual mitbestimmen?

Alle Mitarbeitenden des QuE-Teams arbeiten eng und auf Augenhöhe zusammen. Im Rahmen von wöchentlichen Jour Fixes tauschen sich die Netzmanager über den Stand ihrer Arbeit und der jeweiligen Projekte aus. Alle Netzmanager tragen für ihren Arbeitsbereich die jeweilige Projektverantwortung und arbeiten selbstorganisiert an ihren Projekten. Ggf.

notwendige Unterstützung kann jederzeit niedrigschwellig bei allen Teammitgliedern angefragt werden. Projektentscheidungen werden von den Netzmanagern in Rücksprache mit dem Netzbüroleiter weitestgehend selbstbestimmt getroffen. Wichtige Fragestellungen und Entscheidungen werden gemeinsam im Jour Fixe besprochen, evaluiert und entschieden. Im zweimonatlichen Zyklus werden Teamsitzungen mit allen QuE-Teammitgliedern abgehalten, in welchen alle Mitarbeitenden über die wichtigsten Vorkommnisse und Projektstände informiert werden. Daher ist die operative Arbeit von QuE durch alle Netzmanager beeinflusst.

Strategische und Grundsatzentscheidungen werden vom ärztlichen Vorstand in Rücksprache mit der Netzbüroleitung getroffen. Wöchentliche Vorstand-Jour Fixes, 4-6 gemeinsame Sitzungen zwischen Vorstand und Aufsichtsrat und jährliche Klausur- und Strategietagungen bilden hierzu die Grundlage. Auch hierbei wird großer Wert auf das Feedback aus dem gesamten Team gelegt.

### Welche Erfahrungen wurden bisher mit mehr Transparenz und Mitbestimmung gemacht?

QuE hat die Erfahrung gesammelt, dass eine transparente und kooperative Arbeitsweise im Team den größten Nutzen für das Unternehmen hat. Daher pflegen wir schon heute eine äußerst offene und transparente Unternehmenskultur und sorgen aktiv für einen stetigen Informationsfluss. Durch die geringe Informationsasymmetrie und den hohen Grad an Transparenz haben alle Mitarbeitenden einen Einblick in die Tätigkeiten der Kollegen und können auf diese Weise bei Bedarf effizient aushelfen. Auch können Kollegen bei Bedarf und im Krankheitsfall die jeweiligen Projekte gut nachvollziehen und niedrigschwellig weiterführen, ohne sich langwierig einarbeiten zu müssen. Unser dokumentiertes Qm mit zentralen Prozess- und Verfahrensbeschreibungen bildet hierbei die Grundlage.

Daneben befördert ein hohes Maß an Informationsfluss und Transparenz die gemeinsame Entscheidungsfindung im Team, da auf dieser Grundlage ein tiefgehender Austausch möglich ist.

### Verifizierungsindikatoren

#### Grad der Transparenz bei kritischen und wesentlichen Daten (Einschätzung in %).

Bei projektbezogenen Daten beträgt der Grad an Transparenz 100%, da alle Teammitglieder vollumfänglichen Zugriff haben. Die Transparenz über alle Daten und Unterlagen beträgt ca. 90%.

#### Anteil der Führungskräfte, die über Anhörung/Mitwirkung/Mitentscheidung der eigenen Mitarbeitenden legitimiert werden (in %).

Der ärztliche Vorstand und Aufsichtsrat (9 Ärztinnen und Ärzte) werden durch die Wahl in der genossenschaftlichen Mitgliederversammlung legitimiert. Der langjährige Leiter des QuE-Netzbüros (1 MA) ist vom Vorstand bestimmt, womit der Anteil bei 90% liegt.

Anteil der Entscheidungen, die über Anhörung/Mitwirkung/Mitentscheidung getroffen werden (in %).

Wie bereits beschrieben, werden Entscheidungen weitestgehend in Zusammenarbeit getroffen. Der Anteil an Entscheidungen, der über Mitwirkung oder Anhörung verschiedener Teammitglieder getroffen wird, beträgt ca. 95%.

## C4 Negativaspekt: Verhinderung des Betriebsrates

### Berichtsfrage

Kann das Unternehmen bestätigen, dass keine Verhinderung des Betriebsrates vorliegt?

**Im Berichtszeitraum wurde verbessert:**

QuE kann bestätigen, dass keine Verhinderung des Betriebsrats vorliegt. Ein Betriebsrat ist aufgrund der Unternehmensgröße ausgeschlossen.

## D1 Ethische Kundenbeziehung

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

### Berichtsfragen

Wie werden neue Kund\*innen gewonnen und wie Stammkund\*innen betreut?

QuE ist eine ärztliche Genossenschaft (Praxisnetz), welche zum Auftrag hat, ihre niedergelassenen ärztlichen Genossen in allen Belangen zu unterstützen sowie die Versorgung durch niedergelassene Ärzte auch in Zukunft zu bewahren. Daher bestehen aufgrund der Unternehmensstruktur keine Kunden im klassischen Sinne. Die „Kunden“ der QuE sind ihre genossenschaftlichen Mitglieder, welche ausschließlich aus niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten bestehen, die von unseren Selektiv- und Rahmenverträgen sowie den zahlreichen QuE-Services profitieren. Es werden keine Kunden bzw. Mitglieder aktiv gewonnen. Die Mitglieder werden eng vom Team des QuE-Netzbüros betreut. Alle Mitglieder können sich mit ihren Anliegen jederzeit an das Netzbüro oder den Vorstand wenden und werden dann individuell betreut. Aufgrund der langjährigen Beständigkeit unter den Netzmanagern besteht zwischen diesen und den QuE-Mitgliedern ein sehr vertrauensvolles und kollegiales Verhältnis, in welchem offen und in einem geschützten Umfeld über alle Belange und Anliegen gesprochen werden kann.

Um den Austausch und das Netzwerken der Mitglieder untereinander und mit den Mitarbeitern des Netzbüros zu fördern, werden p.a. ca. 40 Netzveranstaltungen unterschiedlichster Art organisiert. Fort- und Weiterbildungen, Qualitätszirkel und Arbeitsgruppen sowie Generalversammlungen auf ärztlicher Ebene. Auf Ebene der

Medizinische Fachangestellten (MFA) regelmäßige MFA-Kreise, Schulungen sowie ausgewählte Firmenevents.

Neue Mitglieder werden umfassend informiert und in den ersten Monaten der QuE-Zugehörigkeit eng und persönlich betreut. Stammtische für junge oder neue Mitglieder werden hierzu u.a. angeboten.

### Wie stellt das Unternehmen sicher, dass der Kundennutzen vor dem eigenen Umsatzstreben liegt?

Aufgrund der o.g. Besonderheit der QuE ist der Nutzen für unsere Mitglieder der integrale Selbstzweck von QuE, da wir als Genossenschaft in erster Linie unseren Mitgliedern verpflichtet sind. Daher steht für QuE der „Kundennutzen“ stets vor dem Umsatzstreben. Dementsprechend agiert QuE nicht gewinn- oder umsatzorientiert, sondern hat das Ziel niedergelassene Ärztinnen und Ärzte bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen.

Die QuE eG hat sich daher bereits bei Gründung dagegen entschieden, sich von einem externen, auf eigene Rechnung arbeitenden Netzmanagement betreuen zu lassen. Durch die Struktur eines eigenen Netzbüros stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeiter ausschließlich dem Wohle unserer Mitglieder verpflichtet sind und keine Umsatzziele im Vordergrund stehen. Gleichwohl gilt es natürlich, die laufenden Kosten zu decken.

### Welche Kund\*innen-Gruppen haben einen erschwerten Zugang zu den Produkten und Dienstleistungen? Was wird getan, dass diese auch in den Genuss der Produkte/Dienstleistungen kommen können?

Aufgrund unserer Besonderheit als Praxisnetz können lediglich Mitglieder der QuE eG unsere Dienstleistungen beziehen bzw. von den Netzvorteilen profitieren. Alle Ärztinnen und Ärzte, die in unserem Netzgebiet tätig sind, können potenziell Mitglied in unserer Genossenschaft werden. Bewusst wurden keine Ausschlusskriterien definiert.

Mitgliedern stehen alle Leistungen gleichermaßen zur Verfügung. Da dies der Kern und Gründungszweck der QuE ist, gibt es keine Bestrebungen, hieran etwas zu ändern. Überdies besteht ein reger Austausch von Kompetenzen und Wissen mit unseren Kooperationspartnern.

Gerade jungen Mitgliedern fällt es zu Beginn Ihrer Tätigkeit schwer, das von QuE geforderte Eintrittsgeld zu leisten. Hierfür wurden in jüngerer Vergangenheit gemäß Beitrittserklärung gesonderte Regelungen für angestellte Ärztinnen und Ärzte sowie Ärzte in Teilzeit geschaffen. Somit nehmen wir auf etwaige Realitäten Rücksicht und können im Einzelfall und nach Vorstandsbeschluss auch Ausnahmen erteilen.

### Verifizierungsindikatoren

Übersicht der Budgets im Marketing, Verkauf, Werbung: Ausgaben für Maßnahmen bzw. Kampagnen

QuE hat in der Berichtsperiode 83.569,16€ für Marketing und Außendarstellung im weitesten Sinne (u.a. Rebrand der Website) ausgegeben.

**Art der Bezahlung der Verkaufsmitarbeitenden: fixe und umsatzabhängige Bestandteile in %**

QuE hat keine Mitarbeitenden im Verkauf oder Vertrieb.

**Interne Umsatzvorgaben von Seiten des Unternehmens: ja/nein**

QuE hat keine internen Umsatzvorgaben. Zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung gehört jedoch dazu, vorausschauend und kostendeckend zu wirtschaften. Ziel ist es daher, alle geplanten Ausgaben eines Jahres auch über die laufenden Umsätze zu decken.

**Umsatzanteil in % des Produktportfolios, das von benachteiligten Kund\*innen-Gruppen gekauft wird.**

Da unsere Produkte und Dienstleistungen lediglich von QuE-Mitgliedern bezogen werden können, werden 0% unseres Portfolios von benachteiligten Kundengruppen bezogen.

**Verbesserungspotenziale/Ziele:**

Wir wollen das Verhältnis zu unseren Mitgliedern weiter intensivieren und den Austausch noch weitergehend festigen.

## D1 Negativaspekt: unethische Werbemaßnahmen

**Berichtsfrage**

**Kann das Unternehmen bestätigen, dass keine unethischen Werbemaßnahmen durchgeführt werden?**

**Im Berichtszeitraum wurde verbessert:**

QuE kann bestätigen, dass keine unethischen Werbemaßnahmen durchgeführt werden. An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass die QuE eG bewusst auf die Beteiligung bzw. auf die Zusammenarbeit mit Unternehmen der pharmazeutischen Industrie, z.B. im Rahmen von Fortbildungen, verzichtet. Das schafft Unabhängigkeit.

## D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern

Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:

### Berichtsfragen

Mit welchen Unternehmen wird bereits kooperiert und welche Ziele werden dabei verfolgt?

QuE ist ein Unternehmen, welches Vernetzung und Kooperation stark in das unternehmerische Handeln integriert. So bestehen mit diversen Unternehmen, Universitäten und Institutionen enge und langfristige Kooperationen, die über viele Jahre hinweg zu Partnerschaften entwickelt werden. Die Ziele der jeweiligen Kooperation unterscheiden sich je nach Partner. Zumeist stehen hierbei jedoch Vorteile für unsere Praxen und deren Patienten, die Wissensmultiplikation sowie die Schaffung gesamtgesellschaftlicher Benefits im Vordergrund. In enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern entwickeln wir unsere Projekte und Dienstleistungen auf vielfältige Art und Weise weiter und steigern so die Qualität der medizinischen Behandlung in unseren Praxen. Da QuE kein produzierendes Gewerbe unterhält, beziehen sich die Kooperationen nicht auf eine Fertigung.

Es bestehen mit folgenden Unternehmen Kooperationen:

Kooperationspartner	Ziel/Inhalt
AOK Bayern – die Gesundheitskasse	spezielle Leistungsverträge für Praxen und eingeschriebene Patienten
BARMER	spezielle Leistungsverträge für Praxen und eingeschriebene Patienten
Siemens Betriebskrankenkasse	spezielle Leistungsverträge für Praxen und eingeschriebene Patienten
Techniker Krankenkasse	spezielle Leistungsverträge für Praxen und eingeschriebene Patienten
Köwe Medizinbedarf GmbH & Co KG	ärztlicher Praxisbedarf
mediQuu GmbH & Co KG	Patienten-App, Intranet, Datenbanken
Grafikatelier Engelke	Grafikdesign und Layout
Therapie Company Nürnberg-City (TCNC) GmbH	Betriebliches Gesundheitsmanagement, Betriebliche Gesundheitsförderung, Physio- und Ergotherapie
Klinikum Nürnberg	Interdisziplinärer Austausch und Stärkung der medizinischen Versorgung in Nürnberg;

	Weiterbundsverbund Allgemeinmedizin Nürnberg
Synlab MVZ Weiden GmbH	Laboratoriumsmedizin, Weiterbildung
Adolf Hamburger Heim	Interdisziplinärer Austausch und Stärkung der medizinischen Versorgung in Nürnberg; Alten- und Pflegeheimvertrag
aQua-Institut GmbH	wissenschaftliche Forschung
Medical Valley e.V.	Interdisziplinärer Austausch und Stärkung der medizinischen Versorgung in Nürnberg
Pflegestützpunkt Nürnberg	Interdisziplinärer Austausch und Stärkung der medizinischen Versorgung in Nürnberg; Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege, Wohnraumberatung
Kiss. e.V. – Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfegruppen	Förderung und Vernetzung der Selbsthilfe
Stadt Nürnberg (v.a. Gesundheits- und Umweltreferat)	kommunalpolitische Zusammenarbeit und interdisziplinärer Austausch und Stärkung der medizinischen Versorgung in Nürnberg
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns KVB	Abrechnung und Betreuung Selektivverträge
Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen e.V.	Förderung der Patientensicherheit, Vernetzung Selbsthilfe

Darüber hinaus engagiert sich QuE in zahlreichen Initiativen, um weiteren gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen.

QuE ist u.a. in folgenden Initiativen aktiv bzw. Mitglied:

<b>Initiative</b>	<b>Ebene</b>
arriba eG	sozial
Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.	ökologisch, sozial
Koordinierungsgruppe zur Entwicklung des Nürnberger Hitzeaktionsplans	ökologisch, sozial
Seniorennetzwerk der Stadt Nürnberg	sozial, bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt
Gesundheitsregion <sup>PLUS</sup> Nürnberg	Sozial, politisch
Gemeinwohlökonomie Bayern e.V.	ökologisch, sozial

Ärztlicher Kreisverband Nürnberg und ärztlicher Bezirksverband Mittelfranken	politisch
Virchow Bund – Verband der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte	politisch
Agentur Deutscher Arztnetze e.V.	politisch
Konsortialmitglied der wissenschaftlichen G-BA Studie AdaptNet	ökologisch, sozial
Unternehmen Ehrensache – CSR-Netzwerk der Stadt Nürnberg	Ökologisch, sozial, Ehrenamt, bürgerschaftliches Engagement
Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen e.V.	sozial

### In welchen Bereichen verhält sich das Unternehmen solidarisch gegenüber anderen Unternehmen und hilft uneigennützig?

QuE verhält sich seinen Kooperationspartnern gegenüber stets solidarisch und die Kooperationen sind immer zum beidseitigen Nutzen geschlossen. Zumeist schließen wir Rahmenverträge mit Vorteilen für unsere Mitglieder, die hierdurch wiederum den Umsatz unserer Kooperationspartner erhöhen, wodurch Mitglieder und Partner gleichermaßen profitieren. Auch bieten wir uns unseren Partnern als Multiplikator für medizinisches Expertenwissen an. So haben wir bspw. ein hohes Maß an Kompetenz auf dem Feld Klimawandel und Gesundheit erlangt, welches wir unseren lokalen Partnern unentgeltlich nutzbar machen. Beispielsweise hat QuE im Jahr 2023 unentgeltliche Hitzeschutzschulungen im Adolf-Hamburger-Heim, im Seniorenamt der Stadt Nürnberg sowie für alle ambulanten Pflegedienste der Stadt angeboten. Auch bringen wir uns in Form von Publikationen, Fachbeiträgen und Expertenvorträgen vielseitig bei unseren Kooperationspartnern ein.

### Verifizierungsindikatoren

Wie hoch ist der investierte Zeit- / Ressourcenaufwand für Produkte und Dienstleistungen, die in Kooperation erstellt werden im Verhältnis zum gesamten Zeitaufwand für die Erstellung der Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens? (in Stunden/Jahr bzw. %-Anteil)

Da wir, wie unten aufgeführt, 100% unseres Umsatzes auf Grundlage von Kooperationsvereinbarungen generieren, ist es schwer hierzu eine Aussage zu treffen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass ein Großteil unserer Arbeit in Projekte fließt, an welchen externe Partner beteiligt sind. Wir schätzen den Anteil auf 90%.

Wie viel Prozent von Zeit / Umsatz wird durch Kooperationen mit folgenden Unternehmen aufgewendet / erzielt:

- Unternehmen, die die gleiche Zielgruppe ansprechen (auch regional):  
Da unsere Kunden und Zielgruppe die genossenschaftlichen Mitglieder sind und sich unser Umsatz zum größten Teil aus den Verträgen mit den Kooperationskrankenkassen generiert, beträgt unser Umsatz auf Grundlage einer Kooperation mit diesen 92,4%. 1,7% unseres Umsatzes generieren wir über Forschungsprojekte, in welchen wir mit diversen Universitäten kooperieren. Insgesamt generieren wir 100% unseres Umsatzes mit Unternehmen, die Ärztinnen und Ärzte als Zielgruppe haben und mit welchen Kooperationen bestehen.
- Unternehmen der gleichen Branche, die regional eine andere ZG ansprechen:  
0%
- Unternehmen der gleichen Branche in gleicher Region, mit anderer ZG:  
0%

In welchen der folgenden Bereiche engagiert sich das Unternehmen? (Anzahl: 3/3)

- Kooperation mit zivilgesellschaftlichen Initiativen zur Erhöhung der ökologischen / sozialen / qualitativen Branchenstandards  
Ja.
- aktiver Beitrag zur Erhöhung gesetzlicher Standards innerhalb der Branche (Responsible Lobbying)  
Ja.
- Mitarbeit bei Initiativen zur Erhöhung der ökologischen / sozialen / qualitativen Branchenstandards  
Ja.

Wie viele Arbeitskräfte / Mitarbeiterstunden wurden an Unternehmen

- anderer Branchen weitergegeben, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen?  
Keine.
- der gleichen Branche weitergegeben, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen?  
Keine.

Wie viele Aufträge wurden an Mitunternehmen

- anderer Branchen weitergegeben, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen?  
Keine.
- der gleichen Branche weitergegeben, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen? (%-Anteil im Verhältnis zur Anzahl der Gesamtaufträge)  
Keine.

Wie hoch beläuft sich die Summe an Finanzmittel, die an Unternehmen

- anderer Branche weitergegeben wurden, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen?  
0€.
- der gleichen Branche weitergegeben wurden, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen? (Summe, %-Anteil vom Umsatz/Gewinn)  
0%.

**Verbesserungspotenziale/Ziele:**

Wir wollen uns weiter engagieren und suchen in diesem Rahmen stetig neue Kooperations- und Austauschpartner.

## D2 Negativaspekt: Missbrauch der Marktmacht gegenüber Mitunternehmen

**Berichtsfrage**

Kann das Unternehmen bestätigen, dass auf schädigendes, diskreditierendes Verhalten gegenüber Mitunternehmen komplett verzichtet wird?

QuE kann bestätigen, dass auf schädigendes, diskreditierendes Verhalten ggü. Mitunternehmern verzichtet wird.

## D3 Ökologische Auswirkungen durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

### Berichtsfragen

Wie groß sind die ökologischen Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen, absolut und im Vergleich zu bestehenden Alternativen mit ähnlichem Nutzen?

Als reines Dienstleistungsunternehmen produziert QuE keine Waren, die an unsere Kunden weitergegeben werden. Die größte Umweltauswirkung unserer Tätigkeiten entfällt dementsprechend auf Papier- und Druckerzeugnisse, die wir unseren Praxen zukommen lassen.

Unsere Versorgungsverträge, die das Hauptprodukt für unsere Mitglieder darstellen, haben einen zu vernachlässigende ökologische Auswirkung. Dennoch verankern wir auch in diesen Verträgen aktiv Leistungen, welche einen ökologisch-medizinischen Hintergrund haben. So bekommen eingeschriebene Patienten zweier Verträge einen jährlichen Arzneimittel-Hitze Check-Up, durch welchen neben der verbesserten medizinischen Versorgung unserer Patienten auch Übermedikation und somit Verschwendung vermieden werden soll.

Mit welchen Strategien und Maßnahmen werden die ökologischen Auswirkungen, die durch die Nutzung und Entsorgung der Produkte und Dienstleistungen entstehen, reduziert?

Um die ökologischen Auswirkungen unseres unternehmerischen Handelns zu reduzieren, arbeiten wir nach dem reduce-reuse-recycle-Prinzip. Wir vermeiden unnötige Beschaffungen und nutzen die nicht vermeidbaren Ressourcen im ökologischen Sinne. Dieses Vorgehen ist in unserer CSR-Strategie festgehalten. Aufgrund dieser konsequent gelebten Arbeitsweise und unseres Tätigkeitsfelds, fällt im Büroalltag der QuE nur wenig Müll an.

Bei Papier- und Druckerzeugnissen achten wir bei Bestellungen stets auf die Möglichkeit zum klimaneutralen Druck und versenden per GOGREEN der Deutschen Post. Für hausinterne Drucksachen wird ausschließlich zertifiziertes Ökopapier benutzt. Wenngleich die Menge an Druckerzeugnissen sukzessive reduziert wird, ist eine komplett papierlose Arbeit aktuell nicht realisierbar. Wir achten jedoch darauf, nur solche Briefe und Aussendungen zu tätigen, die zwingend in Papierform erforderlich sind. Für die Erbringung unserer Dienstleistungen und Services nutzen wir hauptsächlich den digitalen Geschäftsweg. Auch deren Umweltauswirkungen werden von QuE berücksichtigt, weshalb wir im Berichtszeitraum mit den nachhaltigen Lösungen Firefox, Thunderbird, Ecosia und nextcloud gearbeitet haben. Unsere IT beziehen wir über unseren langjährigen Partner KCS, über welchen auch unsere Altgeräte entsorgt werden. Hierbei achten wir besonders auf qualitative und langlebige Produkte, die selten ausgewechselt werden müssen. Hierbei verlassen wir uns auf die Expertise unseres Dienstleisters, der über unsere Vorstellungen zur Nachhaltigkeit unserer Arbeitsmittel informiert ist.

Bei der Nutzung unserer Dienstleistungen fallen keine nennenswerten ökologischen Auswirkungen an. Die Verträge mit den Kooperationskrankenkassen sind so geschlossen, dass eine nachhaltige und maßvolle medizinische Behandlung gegeben sein muss.

### Wie sind Konsistenz, Effizienz und Suffizienz im Geschäftsmodell verankert?

Konsistenz ist ein Wesenskern der QuE eG, da die langfristige Erhaltung der niedergelassenen ärztlichen Versorgung gegenüber großen Gesundheitskonzernen die Grundlage unserer Unternehmensvision ist. Dementsprechend ist unser Geschäftsmodell auf Langlebigkeit und Sicherheit für das Unternehmen ausgelegt, um die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte unseres Netzes so lange wie möglich unterstützen zu können. Auch Effizienz ist – wie schon in unserem Namen verankert – ein wichtiges Merkmal unserer Arbeit. Historisch aus unserer Arbeit zur Vermeidung von medizinischer Über- und Unterversorgung gewachsen, wurden und werden auch unsere internen und externen Prozesse von Beginn an kontinuierlich auf Effizienz optimiert. Suffizienz wurde mit der Etablierung unserer CSR-Strategie im Jahr 2021 in unserem Geschäftsmodell verankert. Wir machen uns stets Gedanken darüber, ob unsere aktuellen Tätigkeiten notwendig sind und ob nachhaltige Optimierungspotenziale bestehen. Sofern wir Optimierungspotenzial entdecken, versuchen wir dieses bestmöglich abzuschöpfen.

### Durch welche Strategien und Maßnahmen werden maßvoller Konsum bzw. eine suffiziente Nutzung der Produkte und Dienstleistungen gefördert?

Unsere Hauptdienstleistung, die besonderen Versorgungsverträge, stellen kein zu konsumierendes Gut dar. Sie berechtigen unsere Ärztinnen und Ärzte, ihren Patientinnen und Patienten Leistungen zukommen zu lassen, die über die Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen hinaus gehen. QuE hat einen Überblick über die im Rahmen unserer Verträge abgerechneten Leistungen und überwacht diese aus abrechnungsrechtlichen Gründen. Die Verträge sind jeweils so geschlossen, dass eine unverhältnismäßige Nutzung der Leistungen sanktioniert würde. Daher reguliert sich die suffiziente Nutzung unserer Dienstleistung aufgrund der geschlossenen Verträge selbst.

### Wie wird die maßvolle Nutzung in der Kommunikation mit Kund\*innen gefördert?

Die ökologische Praxisführung unserer Mitglieder ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Neben zahlreichen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Berichtszeitraum besteht für jedes Mitglied die Möglichkeit, sich individuell beraten zu lassen. So fanden verschiedene Workshops und Vorträge beispielsweise zu den Themen Klimawandel und Gesundheit oder nachhaltige Praxisführung statt. Daneben veröffentlichen und streuen wir netzintern gezielt und aktiv sogenannte Servicehefte zu besonders relevanten Themen der Nachhaltigkeit in der Praxis, wie beispielsweise zu Mobilität und Energie, welche allen Mitgliedern zugänglich sind. Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit, den individuellen Praxis-CO<sub>2</sub>-Ausstoß mit Hilfe des Netzbüros zu erfassen. Die Teilnahme an ökologisch-medizinischen Forschungsprojekten fördern wir aktiv und sind in diesem Bereich als forschendes

Unternehmen tätig. All dies soll unseren Mitgliedern helfen, ihre Praxen möglichst nachhaltig zu führen.



*Das QuE-Serviceheft:  
„Nachhaltige Beschaffung“*

Gesundheitsnetz Qualität und Effizienz eG  
Bucher Str. 39  
90419 Nürnberg

*Abbildung 5: Beispiel QuE-Serviceheft „Nachhaltige Beschaffung“*

### **Verbesserungspotenziale/Ziele:**

Wir wollen unsere CSR-Strategie weiter ausbauen und kontinuierlich verfolgen.

## **D3 Negativaspekt: bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger ökologischer Auswirkungen**

### **Berichtsfrage**

Kann das Unternehmen bestätigen, dass es keine bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger ökologischer Auswirkungen gibt?

QuE kann bestätigen, dass keine bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger ökologischer Auswirkungen vorliegt.

## D4 Kund\*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

### Berichtsfragen

Welche konkreten Mitsprachemöglichkeiten und Mitentscheidungsrechte werden Kund\*innen eingeräumt und wie wird darüber kommuniziert?

Wie bereits erwähnt, sind die Kunden der QuE ihre genossenschaftlichen Mitglieder. Dementsprechend verfügen diese über ein sehr hohes Maß an Mitspracherecht, was sich im Stimmrecht auf der Generalversammlung widerspiegelt. Sie haben die Möglichkeit, durch die Wahl des Vorstands und Aufsichtsrats die Geschäftsführung der QuE direkt zu bestimmen. Alle QuE-Mitglieder haben das Recht, für einen Posten in Vorstand oder Aufsichtsrat zu kandidieren und sich dadurch tiefgreifend in unsere Geschäfte einzubringen. Daneben haben QuE-Mitglieder das Recht, an allen unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Auf diesen können sie sich – wie jederzeit per Mail oder Telefon – vertrauensvoll an Mitarbeitende der QuE wenden, um ihre Anliegen und Vorschläge mit einzubringen. Jedes Mitglied der QuE hat somit die Möglichkeit, die QuE eG und unser Dienstleistungsportfolio im Großen wie im Kleinen mitzugestalten. Dies ist in unserem Praxisnetz bekannt und wird von den Mitgliedern genutzt. Vergleiche hierzu auch B4.

Werden Impulse von Kund\*innen zur sozial-ökologischen Verbesserung der Produkte und Dienstleistungen aufgenommen?

Wie oben bereits beschrieben, legen wir großen Wert auf das Feedback unserer Mitglieder und lassen dieses in unsere Arbeit mit einfließen. Ohne die Partizipation der Ärztinnen und Ärzte wäre QuE in dieser Form nicht möglich. Daher finden die Wünsche und Impulse unserer Mitglieder in unserer Arbeit große Beachtung. Gerade im Bereich Klimawandel und Gesundheit, der von unseren Mitgliedern maßgeblich angestoßen wurde, sind wir stets offen für neue Anreize. Hier wurden beispielsweise Vorschläge zu Schulungsthemen eingereicht, welche in der Planung unserer Veranstaltungen berücksichtigt werden. Auch die Verankerung von ökologisch-medizinischen Leistungen in unseren besonderen Versorgungsverträgen geht maßgeblich auf Wünsche unserer Mitglieder zurück. Unser weitreichendes Engagement auf dem Gebiet Klimawandel und Gesundheit, welches ohne die Mitwirkung unserer Ärztinnen und Ärzte nicht möglich wäre, hat zur Verleihung des 2. Platzes des vdek-Zukunftspreises 2023 geführt.

Welche Produktinformationen sind öffentlich zugänglich (Inhaltsstoffe, Wertschöpfungskette, ökologisch relevante Informationen, Preisfindung)?

Da QuE kein produzierendes Unternehmen ist und wir von unseren Mitgliedern keine Beiträge erheben, haben wir an diesem Punkt nichts auszuweisen.

Verweisen möchten wir an dieser Stelle auf unsere Qualitäts- und Nachhaltigkeitsberichte.

### **Verifizierungsindikatoren**

Anzahl der Produkt- und Dienstleistungsinnovationen mit sozial-ökologischer Verbesserung, die durch die Mitwirkung von Kund\*innen entstanden sind.

Anteil der Produkte mit ausgewiesenen Inhaltsstoffen (in % des Umsatzes).

Wir haben keine Produkte mit Inhaltsstoffen (0%).

Anteil der Produkte und Dienstleistungen mit veröffentlichten Preisbestandteilen (in % des Umsatzes).

Wir stellen QuE-Mitgliedern für unsere Leistungen keine Rechnung o.ä. und erheben keine laufenden Mitgliedsbeiträge. Daher haben unsere Dienstleistungen keinen Preis und können auf Grundlage der QuE-Mitgliedschaft bezogen werden.

### **Verbesserungspotenziale/Ziele:**

Gerne wollen wir unsere Mitglieder noch weiter in unsere Arbeit einbinden und hierdurch auch die Mitentscheidung einfacher Mitglieder fördern.

## **D4 Negativaspekt: kein Ausweis von Gefahrenstoffen**

### **Berichtsfrage**

Kann das Unternehmen bestätigen, dass die Produkte keine Schadstoffe enthalten, die Kund\*innen und Umwelt belasten und auch keine schädlichen Nebenwirkungen bei der zweckgemäßen Verwendung der Produkte entstehen?

QuE kann bestätigen, dass keine Produkte hergestellt werden, die Kunden und Umwelt belasten, oder schädliche Nebenwirkungen haben.

# E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen

**Im Berichtszeitraum wurde verbessert:**

## Berichtsfragen

Welche der neun Grundbedürfnisse (siehe unten) erfüllen die Produkte/Dienstleistungen des Unternehmens?

### Lebenserhaltung/Gesundheit

Unsere Hauptdienstleistung stellen die besonderen Leistungsverträge nach §§ 140a ff SGB V dar. Die Teilnahme an einem solchen Vertrag ermöglicht es unseren Ärztinnen und Ärzten, ihre Patientinnen und Patienten in diese einzuschreiben. Hierdurch versichern die Patientinnen und Patienten, den einschreibenden Arzt als Hauptansprechpartner für medizinische Angelegenheiten zu wählen und diesen als Primärversorger zu nutzen. Auch ist eine regelmäßige Vorstellung zur Gesundheitsuntersuchung vorgeschrieben. Im Gegenzug bekommen die Patientinnen und Patienten die Möglichkeit, Leistungen und Angebote kostenfrei zu beziehen, die weit über das Leistungsspektrum der gesetzlichen Krankenkassen hinausgehen. Ziel dieses Vorgehens ist es, durch eine verbesserte medizinische Versorgung und Vorsorge die Patientengesundheit langfristig zu erhalten und zu steigern. Durch die verbesserte Vorsorge lassen sich beispielsweise schwere Krankheiten deutlich früher erkennen, wodurch bessere Behandlungsergebnisse sowie ein geringerer Kostenaufwand zu erwarten ist. Auch vermeiden wir durch Einschreibungen Über- und Unterversorgung mit ärztlichen Leistungen und Medikamenten, sodass Ressourcen des Gesundheitswesens durch Prozessoptimierung geschont werden können.

Auch unsere Forschungsarbeit, in deren Rahmen wir aktuell die gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels sowie auf diese abgestimmte Resilienz- und Adaptationsmöglichkeiten erforschen, dienen der Lebenserhaltung und Gesundheit unserer Patientinnen und Patienten.

### Schutz/Sicherheit

Unser Produktportfolio dient aufgrund der verbesserten medizinischen Versorgung in unseren Praxen auch dem Schutz unserer Patientinnen und Patienten. Einschreibungen helfen dabei, die Patientengesundheit länger zu erhalten und schützen somit direkt die Leben(-squalität) unserer Patientinnen und Patienten. Angebote wie regelmäßige Polypharmakotherapie-Checks, Screenings u.a. leisten einen aktiven Beitrag für eine erhöhte Patientensicherheit.

### Verstehen/Einfühlung

Einschreibungen bieten unseren Ärztinnen und Ärzten die Möglichkeit, diese Patientinnen und Patienten in höherem Umfang und tiefergehend zu behandeln. Durch Leistungen, wie

beispielsweise der Gesundheitsuntersuchung, haben unsere Ärztinnen und Ärzte mehr Zeit am Patienten. So können sie sich viel tiefer in diese einfühlen und auch sprechende Medizin zur Wirkung kommen lassen. Patientinnen und Patienten wird vermittelt, dass ihre Gesundheit zählt und unsere Praxen sich für diese ein ausreichendes Maß an Kapazitäten einräumen.

Welche der Produkte/Dienstleistungen sind Luxusprodukte, die meistens „nur“ dem eigenen Status dienen und durch preiswertere, weniger ressourcenschädliche Produkte des einfachen oder guten Lebens ersetzt werden können?

QuE stellt keine Luxusgüter her und vertreibt diese auch nicht.

In welcher Form dienen unsere Produkte/Dienstleistungen dem persönlichen Wachstum der Menschen bzw. der Gesundheit?

Erhalt, Förderung und bestmögliche Versorgung der menschlichen Gesundheit sind als Gesundheitsnetz Sinn und Zweck unserer Arbeit und somit auch Hauptbestandteil unserer Dienstleistungen. Mit der Möglichkeit, Patientinnen und Patienten in einen unserer besonderen Versorgungsverträge einzuschreiben, bekommen diese die Möglichkeit, kostenfrei medizinische Leistungen in Anspruch zu nehmen, die weit über den Rahmen der gesetzlichen Krankenkassen hinausgehen. Neben dem Vorteil einer deutlich besseren medizinischen Grundversorgung unterliegen diese Patientinnen und Patienten einem regelmäßigen Gesundheitsmonitoring, was die Gesundheit langfristiger erhält. Auch vermeiden wir durch die Einschreibungen unnötige Arzt- und Krankenhaustermine sowie Über- und Untermedikation, womit wir der Verschwendung gesamtgesellschaftlicher Ressourcen entgegentreten. Die enge Vernetzung der Mitglieder bei der gemeinsamen Patientenversorgung ist hierbei entscheidend.

Auch unsere Forschungsvorhaben dienen der Entwicklung der menschlichen Gesundheit, da wir an Themen forschen, welche perspektivisch die medizinische Versorgung aller Patientinnen und Patienten verbessern sollen. Ziel ist es, die Forschungsergebnisse in die bundesweite Regelversorgung zu überführen und diese somit allen niedergelassenen Ärzten in Deutschland nutzbar zu machen.

Da alle Arbeiten in QuE der Unterstützung unserer QuE-Praxen dienen, sind auch unsere Dienstleistungen in Form von Vorteilsverträgen mit kooperierenden Unternehmen als gesundheitsfördernd zu betrachten. Durch die bei uns angebotenen Fortbildungen oder den vereinfachten Bezug medizinischer Verbrauchsgüter werden unsere Mitgliedspraxen dabei unterstützt, bestmögliche medizinische Versorgung anzubieten.

Welche gesellschaftlichen/ökologischen Probleme (regional oder global) werden durch unsere Produkte/Dienstleistungen gelöst bzw. gemindert? (Orientierung an UN-Entwicklungszielen, siehe vertiefende Online-Informationen)

3 Gesundheit und Wohlergehen

Als Gesundheitsnetz ist die Gesundheit unserer Patientinnen und Patienten für uns einer der wichtigsten Faktoren unserer Arbeit. Unsere gesamte Tätigkeit konzentriert sich darauf, letztlich eine bessere Gesundheitsversorgung zu ermöglichen.

### 13 Maßnahmen zum Klimaschutz

In unserer weitreichenden Tätigkeit sowie unseren Forschungsvorhaben auf dem Feld Klimawandel und Gesundheit erforschen und entwickeln wir Adaptations- und Mitigationmöglichkeiten an den Klimawandel für Arztpraxen. Da der Gesundheitssektor ein bedeutender Emittent klimaschädlicher Treibhausgase ist, setzen wir uns auch für deren Reduktion in der Praxis ein. Wir erforschen und entwickeln sowohl Maßnahmen, welche unseren und den Umwelteinfluss unserer Praxen reduzieren sowie Maßnahmen, welche unsere Patientinnen und Patienten vor den gesundheitlichen Folgen des Klimawandels schützen.

### 17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Wie in D2 dargestellt, kooperiert QuE faktisch bei fast all ihren Tätigkeiten mit anderen Unternehmen. Hierdurch erwarten wir uns das Abschöpfen von Multiplikatoren- und Austauschpotenzialen, da es immer leichter ist, mit Partnern an einem Strang zu ziehen.

## Verifizierungsindikatoren

Anteil der Nutzenart in % des Gesamtumsatzes:

### 1. Erfüllte Bedürfnisse

- decken Grundbedürfnisse 100%
- Statussymbol/Luxus 0%

### 2. Dienen der Entwicklung

- der Menschen 100%
- der Erde/Biosphäre 10%
- löst gesellschaftlich/ökologische Probleme lt. UN-Entwicklungszielen 100%

### 3. Nutzen der Produkte/Dienstleistungen:

- Mehrfachnutzen/einfacher Nutzen 90%
- Hemmender/Pseudo-Nutzen 10%
- Negativnutzen 0%

## E1 Negativaspekt: menschenunwürdige Produkte und Dienstleistungen

### Berichtsfrage

Kann das Unternehmen bestätigen, dass keine der aufgelisteten menschenunwürdigen Produkte oder Dienstleistungen produziert oder verkauft werden?

QuE kann bestätigen, dass keine menschenunwürdigen Produkte oder Dienstleistungen produziert oder vertrieben werden.

## E2 Beitrag zum Gemeinwesen

**Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

### Berichtsfragen

Welchen direkten materiellen Beitrag leistet das Unternehmen zur Sicherung des Gemeinwesens (z. B. in Form von Ertragsteuern, Lohnsummenabhängigen Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen)? Welche direkten materiellen Unterstützungen (z.B. Förderungen, Subventionen) erhält das Unternehmen andererseits?

Wir unterliegen den gesetzlichen Steuervorgaben und führen alle anfallenden Steuern (Gewerbesteuer, Kapitalertragssteuer, Solidaritätszuschlag, Umsatzsteuer) gewissenhaft in Zusammenarbeit mit unserem Steuerberater ab. Auch die anfallenden sozialen Abgaben und Leistungen zur Altersvorsorge und Unterstützung (Gesetzliche Sozialaufwendungen, Künstlersozialkasse, freiwillige soziale Aufwendungen, Aufwendungen für Altersvorsorge, pauschale Steuer für Versicherungen) führen wir nach den gesetzlichen Anforderungen durch.

QuE erhält – außerhalb der bereits erwähnten Förderungen im Rahmen der Innovationsfondsprojektbeteiligungen AdaptNet und Resilare – keine Förderungen oder Subventionen der öffentlichen Hand.

Wie viel an Geld, Ressourcen und konkreter Arbeitsleistung wird für das freiwillige gesellschaftliche Engagement des Unternehmens aufgewendet? Worin besteht der Eigennutzen an diesen Aktivitäten?

In der Berichtsperiode wurden 9.000 € an gesellschaftliche Initiativen und Projekte gespendet. Wie in B2 dargestellt, unterstützt QuE fortlaufend soziale Förderprojekte. Hierzu werden Mittel in Höhe von 10.000 € p.a. aufgewendet und einem gemeinnützigen Projekt in unserem Einzugsgebiet gespendet. Daneben sind wir Mitglied in sozial-ökologischen Initiativen, wie bspw. der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V. oder von kiss e.V., für welche wir Mitgliedsbeiträge aufwenden.

Daneben beschäftigt das QuE-Netzbüro einen Netzmanager mit CSR-Schwerpunkt, der sich in seiner Arbeit auf die sozial-ökologischen Arbeitsfelder unserer Tätigkeit konzentriert.

Ziel unseres Engagements ist die nachhaltige Festigung medizinisch relevanter Themen bei benachteiligten Personen. Hiervon profitieren wir auf unterschiedliche Weise. Durch die Sensibilisierung für gesundheitsrelevante Aspekte und den gesundheitsfördernden Charakter unserer Projekte (vgl. B2) erhoffen wir uns eine gesteigerte Patientengesundheit und somit ein geringeres Patientenaufkommen in unseren aktuell sehr ausgelasteten Praxen. Daneben stärken und vertiefen wir die Kooperation mit den jeweiligen Partnern und sorgen auf diesem Weg dafür, dass QuE einen Beitrag zur Nürnberger Stadtgesellschaft leistet. So erreichen wir beispielsweise Sichtbarkeit bei den für uns wichtigen Anlaufstellen der Stadt Nürnberg.

### Welche nachhaltigen Veränderungen bewirken die freiwilligen Aktivitäten des Unternehmens?

In der Berichtsperiode lag der Förderschwerpunkt auf dem Thema Kinder, sodass drei Projekte gefördert wurden, die benachteiligte Kinder unterstützen. Wie in B2 dargestellt, sollen die von uns geförderten Lesehunde benachteiligte Kinder mit Lese-/Rechtschreibschwäche dabei helfen, ihre Ängste und Blockaden zu überwinden, indem den Hunden vorgelesen wird. Der therapeutische Effekt dieser Maßnahme ist erwiesen und kann Kindern bei Erfolg einen lebenslangen Mehrwert liefern. Da eine solide Lesefähigkeit in unserer Gesellschaft essenziell ist, tragen wir dazu bei, dass diese Kinder nachhaltig am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Unser Parkour-Projekt hatte zum Ziel, die Sportlichkeit und Beweglichkeit von Kindern in sozial schwachen Bildungseinrichtungen zu unterstützen. Gerade während der Covid-Pandemie ist unseren Haus- und Kinderärzten ein massiver Einbruch der kindlichen Sport- und Leistungsfähigkeiten aufgefallen. Gleichzeitig stellen Fettleibigkeit und Diabetes nun auch schon für Kinder eine ernstzunehmende Bedrohung da. Um dem entgegenzuwirken, wurde Hortkindern, denen ein solches Angebot sonst nicht möglich wäre, ein zweiteiliger Parkourunterricht ermöglicht. Auf diese Weise sollten sie lernen, ihre Lebensumgebung als Trainingsgelände wahrzunehmen und wie sie sich im Alltag sportlich ertüchtigen können. Auch bekommen die Kinder auf diese Weise Kontakt mit dem Sportvereinswesen, welches einen sehr positiven Einfluss auf die Entwicklung haben kann.

Beim QuE-Projekt Tamamakukuma in Zusammenarbeit mit dem Theater Thevo e.V. wurde ein partizipatives Theaterstück sowie die dazugehörigen Aufführungen für Kinder in Kindertagesstätten entwickelt und subventioniert. Durch den partizipativen Ansatz konnten Kinder das Geschehen während des Stücks aktiv mit Positivbeispielen für Gesundheitsverhalten (beispielsweise Zähneputzen) mitgestalten und zum Guten wenden. Ziel war es, Kinder dafür zu sensibilisieren, dass vorbildliches Gesundheitsverhalten nur positive Effekte auf ihr Leben hat. Wenngleich das Stück im Auftrag von QuE entwickelt und aufgeführt wurde, haben wir die Rechte dazu dem Thevo e.V. überlassen, damit sie das Stück weiter als Teil ihres Portfolios anbieten können und so weitere Kinder davon profitieren.

### Wie stellt das Unternehmen sicher, dass illegitime Steuervermeidung oder Korruption und negativer Lobbyismus nicht begünstigt bzw. verhindert werden?

Wir achten stark darauf, wie unsere Mittel wirken, Daher kennen wir unsere Kooperationspartner bei Förderungen persönlich und tätigen nur Direktspenden, um über den Verbleib der Mittel Gewissheit zu haben. Von unseren Partnern lassen wir uns eine Kalkulation/Bestätigung über die Verwendung der von uns zur Verfügung gestellten Mittel ausstellen.

Hausintern arbeiten wir mit größter Sorgfalt an unseren Finanzgeschäften. In Zusammenarbeit mit unseren Rechts- und Steuerberatern pflegen wir unsere Bücher transparent und gewissenhaft. Dies wird uns durch den jährlichen Jahresabschluss von

unserem Steuerberater bestätigt. Auch unterliegen wir diversen Prüfungen wie beispielsweise der des Bayerischen Genossenschaftsverbands, der ISO-Zertifizierung oder der Netzanerkennung, welche wir stets problemlos bestehen und die uns ein sehr gutes Netzmanagement bestätigen.

### Verifizierungsindikatoren

- Erlöse: (2022: 640.816,43€ | 2023: 1.067.241,62€)

- Abgaben:

- o effektiv gezahlte Ertragsteuern (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer) (2022: 43.794,16€ | 2023: 150.685,47€)

- o lohnabhängige Steuern und Sozialversicherungsbeiträge der Arbeitgeber\*innen (2022: 239.708,59€ | 2023: 267.786,55€)

- o Differenz aus Brutto- und Nettolohnsumme (Summe der Lohnsteuer und SV-Beiträge der unselbstständig Beschäftigten – sofern diese vom Unternehmen direkt

- einbehalten werden) (2022: 60.920,60€ | 2023: 67.818,24€)

- Subventionen: Summe aller unternehmensbezogener Subventionen und Förderungen

- (2022: 0€ | 2023: 0€)

- Wertschöpfung berechnet als:

- o Nettoerlöse (Umsatz plus sonstige Erträge) zuzüglich Subventionen abzüglich Aufwendungen für Vorleistungen und Abschreibungen

- (2022: 392.275,94€ | 2023: 784.283,25€)

- o oder Summe der Löhne und Gehälter inkl. aller Abgaben, Zins- und sonstige Finanzaufwendungen sowie (Jahres)ergebnis

- Löhne und Gehälter: (2022: 278.631,54€ | 315.835,89€)

- Jahresergebnis: (2022: 67.197,55€ | 314.248,96€)

- Netto-Abgabenquote (in %): Die Summe der Abgaben wird auf die Wertschöpfung bezogen.

- (2022: 12,9% | 2023: 18,6%)

- geldwerte freiwillige Leistungen für das Gemeinwesen abzüglich des Anteils an Eigennutzen dieser Leistungen (in % des Umsatzes bzw. der Gesamtjahresarbeitszeit)

Wir wenden ca. 4% unserer Gesamtjahresarbeitszeit für Leistungen für das Gemeinwesen auf.

### Verbesserungspotenziale/Ziele:

Wir wollen unsere finanzielle Situation weiter stabil halten und uns durch eine solide Aufstellung für die Zukunft absichern.

## E2 Negativaspekt: illegitime Steuervermeidung

### Berichtsfrage

Kann das Unternehmen bestätigen, dass es keinerlei Praktiken betreibt, die der illegitimen Steuervermeidung dienen oder die den erwirtschafteten Unternehmensgewinn bewusst einer korrekten Besteuerung und damit dem Gemeinwohl entziehen?

QuE kann bestätigen, dass keine Praktiken zur illegitimen Steuervermeidung oder Gewinnmaximierung vollzogen werden.

## E2 Negativaspekt: mangelnde Korruptionsprävention

### Berichtsfrage

Kann das Unternehmen bestätigen, dass es selbst keine korruptionsfördernden Praktiken betreibt und dass sämtliche Lobbying-Aktivitäten offengelegt wurden?

### Im Berichtszeitraum wurde verbessert:

QuE kann bestätigen, dass keine korruptionsfördernden Praktiken betrieben werden. Da wir keine Lobby-Arbeit betreiben, müssen wir dementsprechend keine Lobby-Aktivitäten offenlegen.

QuE unterliegt zahlreichen Prüfungen und Vorschriften zur Korruptionsbekämpfung, wie bspw. den Vorgaben und Prüfungen des Genossenschaftsverbands und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns. Hinsichtlich des Verhaltens der Mitarbeitenden wird die Korruptionsprävention in den Mitarbeitergesprächen durch die Büroleitung thematisiert. Auch haben wir uns durch unsere Rechts- und Steuerberatung dahingehend tiefgründig beraten lassen und Verhaltensregeln aufgestellt.

## E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen

### Berichtsfragen

Welche negativen Umweltwirkungen in Bezug auf Emissionen, Lärm, Abfall, Verbrauchsgüter sowie Energie-, Wasser- und Stromverbrauch haben die betrieblichen Herstellungs- bzw. Arbeitsprozesse?

QuE ist ein reines Dienstleistungsunternehmen. Daher entstehen keine negativen Umweltauswirkungen bei Herstellungsprozessen. Auch entsteht bei unserer Tätigkeit kein Lärm oder Abfall, der über den eines Kleinbüros hinausgeht. Unser negativer ökologischer Einfluss beschränkt sich auf den Betrieb und Unterhalt des QuE-Netzbüros sowie unsere Services gegenüber unseren Mitgliedern. Hierbei achten wir darauf, unseren negativen

ökologischen Einfluss durch die Wahl von umweltfreundlichen Dienstleistern (bspw. klimaneutraler Druck) zu minimieren. QuE wählt beim Bezug von Materialien für die Services ökologisch hochwertige Alternativen. Seit dem Jahr 2022 erheben und kompensieren wir unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen über den Firmenrechner der Stiftung Wilderness International, um einen verbesserten über unseren ökologischen Fußabdruck zu bekommen. Nach der ersten CO<sub>2</sub>-Messung lässt sich festhalten, dass QuE mit 16,3t CO<sub>2-e</sub> einen geringen ökologischen Fußabdruck aufweist.

### Welche Daten zu den wesentlichen Umweltwirkungen (Umweltkonten) werden erhoben und veröffentlicht?

Im Rahmen unserer erstmaligen CO<sub>2</sub>-Messung und Kompensation für das Jahr 2022 wurden Daten zu folgenden Umweltwirkungen erhoben:

- Papierverbrauch
- Events
- Bestand
- Mobilität
- Heizung, Strom und Wasser

Für das Jahr 2023 liegt die CO<sub>2</sub>-Messung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch nicht vor.

### Wie werden Umweltdaten veröffentlicht?

Die Auswertung unserer CO<sub>2</sub>-Messung und Kompensation wird gegenüber unseren Mitgliedern im Rahmen von Zirkeln sowie per Newsletter kommuniziert. Für die Öffentlichkeit stellen wir Informationen zu unserem CO<sub>2</sub>-Ausgleich auf unserer Website zur Verfügung. Daneben erstellt QuE einen jährlichen Qualitäts- und Nachhaltigkeitsbericht, in welchem für das Jahr 2023 auch erstmalig über unsere erste CO<sub>2</sub>-Messung berichtet wird.

### Verifizierungsindikatoren

Entsprechend dem Tätigkeitsfeld des Unternehmens sind relevante Umweltkonten zu berichten:

- Ausstoß klimawirksamer Gase in kg: 16,3t CO<sub>2</sub> p.a. (Daten aus 2022 | 2023 liegt zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht vor)
- Transporte (und dessen CO<sub>2</sub> Äquivalent) in km bzw. kg: 0 km (QuE tätigt keine Transporte)
- Benzinverbrauch (und dessen CO<sub>2</sub> Äquivalent) in Liter bzw. kg: 0 kg (QuE hat keinen Fuhrpark)
- Stromverbrauch (und dessen CO<sub>2</sub> Äquivalent) in kWh: ca. 4.300kWh p.a. in der Berichtsperiode

- Gasverbrauch (und dessen CO<sub>2</sub> Äquivalent) in kWh bzw. kg 1.350 kWh p.a. in der Berichtsperiode
- Heizenergie und Kühlenergie 1.350 kWh p.a. (Entspricht dem Gasverbrauch)
- Verbrauch von Trink- und Regenwasser in m<sup>3</sup>: 6,1m<sup>3</sup> p.a. (Daten aus 2022 | 2023 liegt zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht vor)
- Chemikalienverbrauch (giftig, ungiftig) in kg: ca. 10 kg Reinigungsmittel p.a.(ökologisch)
- Papierverbrauch 207 kg
- Einsatz von sonstigen Verbrauchsmaterialien ca 30 kg p.a.
- Kunstlicheinsatz
  - 3 x Stehlampe (6.000 – 15.000 lm)
  - 4 x LED-Lampe (6.000 lm)
  - 5 x LED-Röhrenleuchte (mit je vier Leuchtröhren 1.800 lm)
- Schadstoffemissionen in kg: 0 kg – QuE hat keine Schadstoffemissionen auszuweisen.

#### **Verbesserungspotenziale/Ziele:**

Wir wollen unseren ökologischen Fußabdruck weiter reduzieren. Daher überwachen und optimieren wir unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck.

### **E3 Negativaspekt: Verstöße gegen Umweltauflagen sowie unangemessene Umweltbelastungen**

#### **Berichtsfrage**

Kann das Unternehmen bestätigen, dass es nicht gegen Umweltauflagen verstößt bzw. die Umwelt nicht unangemessen belastet?

Wir können bestätigen, dass QuE nicht gegen Umweltauflagen verstößt.

## E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung

Im Berichtszeitraum wurde verbessert:

### Berichtsfragen

Welche wichtigen oder kritischen Informationen werden für die gesellschaftlichen Berührungsgruppen erfasst und in welcher Form wird darüber berichtet (Umfang und Tiefe, Art der Publikation, Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit)?

Transparenz ist für QuE ein wichtiger Faktor. Darum veröffentlichen wir einen jährlichen Unternehmensbericht, der für Unternehmensexterne in Form eines Qualitäts- und Nachhaltigkeitsberichts (seit 2022 erweitert um die Ebene der CSR) einen umfassenden Einblick in das Unternehmen geben soll. Dieser umfasst für das Jahr 2022 auf 71 Seiten die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten sowie weitreichende Informationen zu unserer Arbeit, dem gesellschaftlichen wie ökologischen Engagement und unsere besonderen Versorgungsprojekte. Der Bericht wird allen Mitgliedern und Kooperationspartnern in gedruckter Form zur Verfügung gestellt sowie online als PDF auf unserer Website für alle Stakeholder und Interessierte veröffentlicht. Bei besonderen Anlässen veröffentlichen wir Pressemitteilungen, um auf unser Anliegen aufmerksam zu machen. Diese sind auf unserer Internetseite im Bereich Presse nachzulesen.



Abbildung 6: Qualitäts- und Nachhaltigkeitsbericht 2022.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Prüfungen und Zertifizierungen, welche Interessentengruppen Transparenz über unser Handeln bieten. Als Mitglied des Bayerischen Genossenschaftsverbands unterliegen wir dessen turnusmäßiger Überprüfung hinsichtlich unserer Geschäftstätigkeit. Durch die Zertifizierung nach ISO9001 wird uns 2015 bestätigt, dass wir nach nachvollziehbares und transparentes Managementsystem führen und pflegen. Als anerkanntes Praxisnetz der Versorgungsstufe I unterliegen wir den Prüfkriterien der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns und bekommen hierdurch bestätigt, dass wir die Struktur- und Qualitätsanforderungen auf höchstem Maß erfüllen. Auch durch die Partizipation an Kampagnen wie „Qualität in Arztnetzen – Transparenz mit Routinedaten“, bei welcher wir das Silbersiegel erreichen konnten, bekommen wir unser hohes Maß an qualitativ hochwertiger und transparenter Arbeit bestätigt.

Daneben ist QuE auch regelmäßig in verschiedenen Presseartikeln vertreten. Wir bemühen uns darum, durch die Publikation von Artikeln in (Fach-) Zeitschriften und Büchern die Öffentlichkeit über unser Wirken zu informieren. Beispielhaft sind hier Artikel im Deutschen Ärzteblatt, der Ärzte Zeitung, dem Bayerischen Genossenschaftsblatt oder einem Fachartikel im Buch Die Grüne Arztpraxis, welches 2024 erscheinen wird, zu nennen.

### Wie können Bürger\*innen in Dialog treten und gesellschaftliche Berührungsgruppen legitime Interessen gegenüber dem Unternehmen vertreten?

QuE verfolgt keine Vorhaben, bei denen laut GWÖ-Workbook gesellschaftliche Transparenz besonders wichtig ist. Allgemein arbeitet QuE tendenziell eher im Hintergrund, sodass wir selten in der Breite wahrgenommen werden. Dennoch können interessierte Bürger und Stakeholder auf unterschiedlichen Wegen mit uns in Kontakt treten. Hierfür gibt es online sowie in allen unseren Praxen Kontaktinformationen zum QuE-Netzbüro sowie ein online-Kontaktformular auf unserer Website. Auch telefonisch, per E-Mail oder postalisch ist das QuE-Netzbüro zu erreichen. Auch engagieren wir uns aktiv an für unsere externen Anspruchsgruppen wichtigen Austauschplattformen, wie bspw. der Gesundheitsregion<sup>PLUS</sup> oder dem Runden Tisch der Nürnberger Seniorennetzwerke, um die Anliegen und Belange der Bürger frühzeitig zu erkennen.

Mit Joachim Streb verfügt QuE zudem über einen langjährigen Patientenvertreter, der im Bedarfsfall (z.B. bei Streitigkeiten) zwischen Patienten und Praxis vermitteln und einvernehmliche Lösungen anstrebt.

Im Projekt AdaptNet kooperieren wir u.a. mit einem sog. Bürgerbeirat, der uns wertvollen Beitrag bei der Erreichung unserer Studienziele gibt. Der Bürgerbeirat richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die Interesse haben, sich ehrenamtlich in der Forschungsabteilung der Allgemeinmedizin des Uniklinikums Erlangen bei Projekten und Förderanträgen einzubringen und den Forschenden beratend zur Seite zu stehen. Ziel soll sein, die Sichtweise von Bürgerinnen und Bürgern in die Welt der Wissenschaft zu tragen. Der Bürgerbeirat soll auch als Austauschplattform für Bürgerinnen und Bürgern mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern dienen und dazu einladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und über allgemeinmedizinische Forschung zu diskutieren. Davon profitiert QuE als beteiligtes Forschungsunternehmen unmittelbar.

Wie werden die Ergebnisse des Dialogs dokumentiert und wie fließen sie in die Entscheidungsfindung ein?

Die Ergebnisse aus unseren Gesprächen sowie das Feedback nehmen wir dankbar in unsere Arbeit auf. Ergebnisse und Protokolle aus Veranstaltungen oder an uns herangetragenem Feedback werden intern digital dokumentiert und im Bedarfsfall auf die Tagesordnung unserer internen Jour Fixes gesetzt.

### **Verifizierungsindikatoren**

Veröffentlichung eines Gemeinwohlberichts oder eine gleichwertige gesellschaftliche Berichterstattung

QuE veröffentlicht den Qualitäts- und Nachhaltigkeitsbericht, in welchem tiefgehend auf unsere Arbeit sowie unser soziales und ökologisches Engagement eingegangen wird (s.o.).

Anteil der Mitentscheidung der Berührungsgruppen (in % der relevanten Entscheidungen, je nach Mitbestimmungsgrad)

Wie oben dargestellt, ist QuE bei vielen seiner Handlungen auf Kooperationspartner angewiesen, sodass unsere Berührungsgruppen in rund 30% unserer Entscheidungen eingebunden sind.

### **Verbesserungspotenziale/Ziele:**

Wir wollen durch unsere Maßnahmen weiterhin größtmögliche Transparenz für unsere Patientinnen und Patienten schaffen und hierfür kontinuierlich weitere Maßnahmen etablieren.

## **E4 Negativaspekt: Förderung von Intransparenz und bewusste Fehlinformation**

### **Berichtsfrage:**

Kann das Unternehmen bestätigen, dass es keine falschen Informationen über das Unternehmen oder gesellschaftliche Phänomene verbreitet?

QuE kann bestätigen, dass keine falschen Informationen über das Unternehmen oder gesellschaftliche Phänomene verbreitet werden.

## Ausblick

### Kurzfristige Ziele

Welche kurzfristigen Ziele verfolgen Sie bei der Umsetzung der Gemeinwohl-Ökonomie (Zeitraum 1-2 Jahre)?

QuE verfolgt bei der Umsetzung der Gemeinwohlökonomie das kurzfristige Ziel, die im Jahr 2021 gefasste strategische Ausrichtung auf mehr Nachhaltigkeit im Rahmen unserer CSR-Strategie zu festigen. Durch die Gemeinwohlbilanzierung erhoffen wir uns weitergehende und tiefgreifende sozial-ökologische Analysen und Auswertungen unserer Arbeit. Wir wollen die Ergebnisse dazu nutzen, die nachhaltige Transformation der QuE eG weiter voranzutreiben und die schon bestehenden Bemühungen zu optimieren. Hierfür wollen wir uns in einem ersten Schritt intensiver mit unseren Lieferanten und Dienstleistern auseinandersetzen. Auch ist die Durchführung eines neuen sozialen Förderprojekts geplant, das wieder mit 10.000€ gefördert wird. Im Sommer 2024 findet in Kooperation mit der AOK die Kampagne Arzneimittel sicher einnehmen mit Schwerpunkt auf Medikamente und Hitze statt, welche sich an Patienten richtet und maßgeblich zu deren Schutz beitragen wird. Daneben wird QuE an den Deutschen Hitzeaktionstagen mit eigenen Veranstaltungen partizipieren sowie das Engagement im Bereich CSR im weitesten Sinne weiterführen. Auch sind Veranstaltung zur Geschlechter- und Genderspezifischen Medizin geplant, um auch diesem wichtigen Aspekt der ärztlichen Versorgung abzudecken.

### Langfristige Ziele

Welche langfristigen Ziele verfolgen Sie bei der Umsetzung der Gemeinwohl-Ökonomie (Zeitraum 3-5 Jahre)?

Unser langfristiges Ziel bei der Umsetzung der Gemeinwohlökonomie ist die Umsetzung der nachhaltigen Transformation der QuE eG hin zu einem ganzheitlich nachhaltigen Unternehmen. Die Gemeinwohlökonomie wollen wir dazu nutzen, die einzelnen Teilbereiche unseres Handelns zu optimieren. Ein wichtiges Ziel ist es hierbei, den gesellschaftlichen Nutzen, den die QuE mit ihrer Arbeit erbringt, stetig zu erhöhen. Ökologische und soziale Nachhaltigkeit soll fest in der Unternehmenskultur verankert werden und die Grundlage unseres unternehmerischen Handelns und unserer Geschäftsbeziehungen sein. Auch wollen wir unseren ärztlichen Mitgliedern den Gedanken der Gemeinwohlökonomie sukzessive näherbringen. Wir planen, die angestoßene Nachhaltige Transformation der QuE so tiefgehend wie möglich auch auf unsere ärztlichen Mitglieder zu übertragen.

### EU Konformität: Offenlegung von nicht-finanziellen Informationen (Eu COM 2013/207)

Im Mai 2014 stimmte der Ministerrat der EU einer Richtlinie zu, die noch in nationales Recht umzusetzen ist. Die offenzulegenden Informationen (obligatorisch ab 500 Mitarbeitenden) sind

- Beschreibung des Geschäftsmodells. Was ist der Zweck des Unternehmens, womit wird Nutzen gestiftet für Kunden, wodurch werden Gewinne erwirtschaftet.
- Welche Politiken verfolgt das Unternehmen, um die Einhaltung der gebotenen Sorgfalt in **Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, zur Achtung der Menschenrechte und zur Bekämpfung von Korruption** zu gewährleisten?
- Was sind die primären Risiken der Geschäftsprozesse in diesen Bereichen?
- Was sind die primären Risiken der Geschäftsbeziehungen, Produkte und Dienstleistungen in diesen Bereichen?
- Wie werden diese Risiken gehandhabt? Mit welchen Ergebnissen?
- Offenlegung relevanter nicht-finanzieller Leistungsindikatoren

QuE ist als Kleinunternehmen nicht verpflichtet, nicht-finanzielle Informationen zu veröffentlichen. Dennoch veröffentlicht die QuE einen Nachhaltigkeits- und Qualitätsbericht, der öffentlich einsehbar ist und tiefgreifende Informationen über das Engagement und die Tätigkeiten der QuE enthält. Mit diesem Bericht wollen wir größtmögliche Transparenz für all unsere Stakeholder schaffen. Äußerst wichtige Adressaten sind hierbei die Patientinnen und Patienten unseres Gesundheitsnetzes, die auf Grundlage unseres Berichts die Möglichkeit haben, weitreichende Informationen über die Strukturen ihrer Gesundheitsversorgung zu erlangen. Dies ist vor allem in der Gesundheitswirtschaft, die sich durch hohe Informationsasymmetrien auszeichnet, ein wichtiges Zeichen an unsere Patientinnen und Patienten.

## Beschreibung des Prozesses der Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz

Wer war bei der Erstellung der GWÖ-Bilanz/ dem GWÖ-Bericht im Unternehmen involviert? Welche Stakeholder waren involviert? (Name, Position/ Verbindung zum Unternehmen)

An der Erstellung des GWÖ-Berichts waren folgende Personen beteiligt:

David Shimada, M.A., Netzmanager (Angestellter der QuE eG)

Jörg Lindenthal, Dipl.-Kfm./MBA, Leiter QuE-Netzbüro (Angestellter der QuE eG)

Dr. med. Andreas Lipécz, Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzender des Vorstands  
(Mitglied der QuE eG)

Der GWÖ-Bericht wurde von QuE in Eigenarbeit angefertigt.

Wie viele Personen-Arbeitsstunden wurden dafür aufgewendet?

Es wurden ca. 150 Personen-Arbeitsstunden aufgewendet.

Wie wurde die Bilanz/ der Bericht intern kommuniziert?

Der Bericht wurde intern in Teamsitzungen sowie den wöchentlichen Jour Fixes kommuniziert. Daneben bestand ein enger Austausch zwischen Herrn Shimada und Herrn Lindenthal.

Zudem wurde der Bericht dem Vorstand und dem Aufsichtsrat der QuE eG zur Verfügung gestellt.

Datum: 31. März 2024

